

Weiterführende Schulen in Köln – Sekundarstufe I / Schuljahr 2012/2013



Weiterführende Schulen in Köln

Sekundarstufe I

Schuljahr 2012/2013

Förderschulen · Hauptschulen
Realschulen · Gymnasien · Gesamtschulen
und Gemeinschaftsschulen

Vorwort



Liebe Eltern,

Ihr Kind besucht die vierte Klasse der Grundschule und der Übergang auf eine weiterführende Schule steht bevor.

Im Laufe dieses Schuljahres entscheiden Sie, welche weiterführende Schule in Köln Ihre Tochter oder Ihr Sohn im kommenden Schuljahr besuchen wird.

Es ergeben sich nun wichtige Fragen: Welche Schulform entspricht am ehesten den Begabungen und Interessen Ihres Kindes? Wo gibt es die besten Möglichkeiten für seine schulische Weiterentwicklung?

Eine Entscheidung werden Sie zusammen mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer und ihrem Kind treffen. Sie erfordert von Eltern wie Lehrkräften Augenmaß und Verantwortungsgefühl.

Kinder entwickeln sich ganz unterschiedlich, in ihrem eigenen Tempo und mit eigenen Stärken und Schwächen. Jede der weiterführenden Schulformen ermöglicht einen qualifizierten Schulabschluss und zeigt Perspektiven für die Ausbildung im Beruf oder an der Hochschule auf. Bedenken Sie auch, dass die augenblickliche Wahl der Schulform nicht endgültig ist. Kinder können auf ganz unterschiedlichen Wegen zum selben Ziel gelangen.

Die Stadt Köln hat eine vielfältige Schullandschaft. Um Ihnen einen bestmöglichen Überblick über die Angebote der Kölner Schulen zu geben, wurde diese Broschüre in Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen und den Elternvertretern der Schulen erarbeitet. Sie stellt Ihnen aktuell und ausführlich die Kölner weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I mit ihren Angeboten vor.

Die einzelnen Schulen bieten darüber hinaus „Tage der offenen Tür“ an. Ich empfehle Ihnen, diese Informationstage zu nutzen, sich diese Schulen gemein-

sam mit Ihrem Kind vor Ort anzuschauen und die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch wahrzunehmen. Nähere Informationen über diese „Tage der offenen Tür“ in den weiterführenden Schulen erhalten Sie in Ihrer Grundschule sowie unter www.stadt-koeln.de und www.bildung.koeln.de und aus den Kölner Tageszeitungen.

Nutzen Sie die vorhandenen Möglichkeiten, damit Sie für Ihr Kind eine gute Wahl treffen.

Ich wünsche Ihrem Kind viel Freude und Erfolg in der weiterführenden Schule.



Dr. Agnes Klein
Dezernentin für Bildung, Jugend und Sport

Liebe Eltern,
aus eigener Erfahrung wissen wir um die aufregende und nicht immer einfache Wahl der geeigneten weiterführenden Schule. Nach der Entscheidung der Schulform fragen Sie sich nun, welche Schule ist die richtige für Ihr Kind. Diese Broschüre hilft, einen Überblick über das Schulangebot in Köln und dem Profil der einzelnen Schulen zu erhalten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind viel Erfolg beim Finden der richtigen Schule.

Heidi Irlenbusch
Vorsitzende Stadtschulpflegschaft Köln

Inhalt

Übergang in die weiterführende Schule	6
Wissenswertes über Schulformen und Abschlüsse	6
Anmelde- und Aufnahmeverfahren	9
Ganztagschulen und Betreuungsangebote für den Sekundarbereich I an Kölner Schulen	11
Mittagspause PLUS (zeitlich unterschiedlich begrenzt)	13
Beratung und Information	14
Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst	14
Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA)	15
Herkunftssprachlicher Unterricht	16
Finanzielle Unterstützung durch die Stadt Köln	17
Schülerfahrkosten	17
Lernmittelfreiheit	19
Das Bildungspaket	20
Schulformen und Schulen in Köln	22
Die Förderschule – Sonderpädagogische Förderung – Gemeinsamer Unterricht und integrative Lerngruppen	22
Allgemeine Informationen	23
Förderschulen in Köln	27
Die Hauptschule	32
Allgemeine Informationen	33
Besondere Angebote an Hauptschulen	37
Hauptschulen in Köln	40

Die Realschule	44
Allgemeine Informationen.....	45
Besondere Angebote an Realschulen	49
Realschulen in Köln.....	53
Aufbaurealschule.....	57
Das Gymnasium.....	58
Allgemeine Informationen.....	59
Internationales Abitur / International Baccalaureate (IB)	63
Fremdsprachenfolge an Kölner Gymnasien	64
Besondere Angebote an Gymnasien	68
Gymnasien in Köln	74
Die Gesamtschule	80
Allgemeine Informationen.....	81
Besondere Angebote an Gesamtschulen	87
Gesamtschulen in Köln	90
Die Gemeinschaftsschule	92
Allgemeine Informationen.....	93
Besondere Angebote in Gemeinschaftsschulen	95
Gemeinschaftsschulen in Köln.....	96
Die Sekundarschule	97
Die Waldorfschule	98
Allgemeine Informationen.....	98
Schulpflicht in Nordrhein-Westfalen	101
Schulaufsicht.....	102
Regionales Bildungsbüro	103
Kontakt / Impressum	105

Übergang in die weiterführende Schule

Wissenswertes über Schulformen und Abschlüsse

Wohin nach der Grundschule?

Die Sekundarstufe I baut auf der Grundschule (Primarstufe) auf. In Nordrhein-Westfalen gibt es folgende Schulformen der Sekundarstufe I:

- die Hauptschule (Klasse 5 bis 10)
- die Realschule (Klasse 5 bis 10)
- das Gymnasium (Klasse 5 bis 9)
- die Gesamtschule (Klasse 5 bis 10)
- die Gemeinschaftsschule (Klasse 5 bis 10)

Manche Schülerinnen und Schüler bedürfen einer sonderpädagogischen Förderung. Diese findet entweder in einer Förderschule mit den entsprechenden Förderschwerpunkten oder in allgemeinbildenden Schulen mit Gemeinsamen Unterricht oder integrativen Lerngruppen statt.

Die schulische Bildung wird neben öffentlichen Schulen auch von Schulen in freier Trägerschaft wahrgenommen. Schulen in freier Trägerschaft ergänzen und bereichern das öffentliche Schulwesen. Bei den meisten davon handelt es sich um „Ersatzschulen“, d.h. ihre Bildungs- und Erziehungsziele entsprechen im Wesentlichen denen der öffentlichen Schulen.

Daneben gibt es noch Schulen in freier Trägerschaft, die besondere pädagogische Reformgedanken verwirklichen. Diese können als Ersatzschulen eigener Art genehmigt werden, wie z. B. Waldorfschulen.

Schulabschlüsse

Alle Schulen der Sekundarstufe I haben die Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern eine gemeinsame Grundbildung zu vermitteln. Dabei bieten die fünf Schulformen unterschiedliche Wege an, die die Fähigkeiten und Neigungen der

einzelnen Kinder und Jugendlichen berücksichtigen. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende allgemeine Bildung, die insbesondere auf eine Berufsausbildung vorbereitet, die Realschule eine erweiterte allgemeine und das Gymnasium eine vertiefte allgemeine Bildung. Die Gesamtschule und die Gemeinschaftsschule ermöglichen Bildungsgänge, die ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führen. Zu den Abschlüssen der Förderschulen siehe Abschnitt Förderschulen.

Bei der Entscheidung für die einzelne Schule sollte auch das Profil der in Frage kommenden Schulen berücksichtigt werden. Jede Schule hat ein eigenes Schulprogramm entwickelt, das die besonderen Ziele und Schwerpunkte ihrer pädagogischen Arbeit festlegt. Auf der Grundlage dieses Schulprogramms überprüft die Schule in regelmäßigen Abständen den Erfolg ihrer Arbeit.

In den Schulformen der Sekundarstufe I können folgende Abschlüsse erworben werden:

- der Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife). Er berechtigt bei entsprechenden Leistungen zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg. Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien können auch Bildungsgänge der Berufsfachschule an Berufskollegs besucht werden. Dort wird dann bei entsprechenden Leistungen nach Klasse 11 der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) erworben.

Durchlässigkeit zwischen den Schulformen

In der Erprobungsstufe – das sind die Klassen 5 und 6 – führen die Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler an die Unterrichtsmethoden und Lerninhalte der jeweiligen Schulform heran. Die Kinder werden in dieser Zeit besonders beobachtet. In der Erprobungsstufe gehen die Kinder ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über. Nach jedem Schulhalbjahr der Erprobungsstufe wird geprüft, ob ein Wechsel zu einer anderen Schulform sinnvoll und empfehlenswert ist. Als integrierte Schulform hat die Gesamtschule keine Erprobungsstufe.

Individuelle Förderung

In der Sekundarstufe I werden alle Kinder und Jugendlichen gefördert. Dies gilt für Schülerinnen und Schüler mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten ebenso wie für die besonders Begabten. Dazu gibt es in allen Schulformen zusätzliche Unterrichtsstunden in Form von Ergänzungsstunden. Die Zahl dieser Ergänzungsstunden variiert, je nach Schulform, zwischen neun und vierzehn Unterrichtsstunden in der gesamten Sekundarstufe. Sie werden den Schulen nach und nach zugewiesen.

Mit Hilfe dieser Ergänzungsstunden können Schülerinnen und Schüler mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten durch differenzierte Fördermaßnahmen unterstützt werden. Die Schule hat die Aufgabe, Schülerinnen und Schüler so zu fördern, dass die Versetzung der Regelfall ist. Schülerinnen und Schüler, deren Versetzung gefährdet ist, erhalten zum Ende des Schulhalbjahres individuelle Lern- und Förderempfehlungen.

Auch besondere Begabungen werden gefördert. So können Schülerinnen und Schüler besondere schulische Angebote, wie zum Beispiel bilingualen Unterricht nutzen.

Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule

Schulformempfehlung der Grundschule

Grundsätzlich wählen die Eltern nach Beratung mit der Grundschule die weiterführende Schule ihres Kindes aus. Da Eltern und Lehrkräfte die weitere schulische Entwicklung des Kindes durchaus unterschiedlich beurteilen können, sieht das Übergangsverfahren aktuell noch folgende Regelung vor:

Die Grundschule erstellt mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 eine zu begründende Empfehlung für die Schulform, die für die weitere schulische Förderung geeignet erscheint. Ist ein Kind nach Auffassung der Grundschule für eine weitere Schulform mit Einschränkungen geeignet, wird auch dies mit dem genannten Zusatz genannt.

Die Eltern melden nach der Beratung durch die Grundschule ihr Kind an einer weiterführenden Schule ihrer Wahl an.

Beratung

Im ersten Schulhalbjahr der Klasse 4 informiert die Grundschule über die Bildungsgänge in den weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I und das örtliche Schulangebot.

Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer berät anschließend mit den Eltern in einem persönlichen Gespräch über die weitere schulische Förderung des Kindes. Außerdem können Sie sich auf Klassenpflegschaftsversammlungen und an Elternsprechtagen über die Schulformen und ihre Angebote informieren und beraten lassen.

Für die Wahl der Schule müssen Sie noch wissen, dass

- in allen in dieser Broschüre erfassten Schulen Jungen und Mädchen grundsätzlich gemeinsam unterrichtet werden; 2 Schulen für Mädchen sind besonders ausgewiesen.
- 2 Gesamtschulen, 4 Gymnasien für Jungen und Mädchen, ein Gymnasium für Mädchen und eine Realschule für Mädchen, die sich nicht in der Trägerschaft der Stadt Köln befinden, als Privatschulen gekennzeichnet und dem nachstehend beschriebenen Verfahren angeschlossen sind.

Anmelde- und Aufnahmeverfahren

Jedem Kind, das die Klasse 4 einer Kölner Grundschule besucht, wird mit dem Halbjahreszeugnis ein Anmeldeschein ausgehändigt.

Auf dem Anmeldeschein ist die „Schulformempfehlung“, der Grundschule vermerkt. Eine schriftliche Begründung für die Empfehlung wird ebenfalls ausgehändigt. Die Schulformempfehlung ist nicht mehr bindend. Vorausgegangen sind eine Elternversammlung und die Einzelberatung der Eltern. Mit dem Halbjahreszeugnis und dem Anmeldeschein melden die Eltern ihr Kind an der gewünschten Schule an.

Abgabe des Anmeldescheines

Wann und Wo?

Die Anmeldung an der gewünschten Schule **beginnt** am Tag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse in der Grundschule, **am 13.02.2012 und endet am 16.03.2012.**

Der Anmeldezeitraum für die Gesamt- und Gemeinschaftsschulen endet bereits am 24.02.2012 um 12:00 Uhr

Der Anmeldezeitraum für die Gymnasien endet am 02.03.2012.

Den Anmeldeschein (Original und Durchschrift) nehmen die Sekretariate der gewünschten Schulen in der Zeit von montags bis freitags von 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung entgegen.

Für den Nachmittag gelten örtlich unterschiedliche Regelungen, die im Sekretariat erfragt werden können.

Auswärtige Kinder werden ebenfalls direkt im Sekretariat der gewählten weiterführenden Schule zu den angegebenen Zeiten unter Vorlage des Familienstammbuches oder der Geburtsurkunde des Kindes angemeldet.

Dabei sind das letzte Schulzeugnis (Halbjahreszeugnis) der Grundschule und eine Kopie mit vorzulegen.

Nähere Hinweise hierzu und Empfehlungen zur Abgabe des Anmeldescheins sind der Elternbenachrichtigung zu entnehmen.

Ganztagsschulen und Betreuungsangebote für den Sekundarbereich I an Kölner Schulen

Im Sekundarbereich I gibt es unterschiedliche Angebote des Ganztagsbetriebs und in der Betreuung:

- Gebundene Ganztagsschule
- Erweiterte gebundene Ganztagsschule
- Mittagspause PLUS

Im gebundenen Ganztage gibt es an drei Tagen mindestens 7 Stunden Unterricht. Die Teilnahme an darüber hinaus gehenden Angeboten ist freiwillig.

Im erweiterten Ganztage gibt es an Förderschulen und Hauptschulen an vier Tagen 8 Stunden und an einem Tag 7 Stunden Unterricht. Die Teilnahme ist verpflichtend.

In allen Ganztagsschulen findet eine betreute Mittagspause mit pädagogischen Angeboten statt.

In den Tabellen „Besondere Angebote“ der Schulen ist das konkrete Angebot der einzelnen Schulen zu finden.

Betreuungsangebote für den Sekundarbereich I an Kölner Schulen

Die „Mittagspause PLUS“ ist ein Betreuungsprogramm für Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I an Förderschulen, Hauptschulen, Realschulen (5. bis 10. Klasse) und Gymnasien (5. bis 9. Klasse). Zum einen wird hierüber die pädagogische Betreuung der Schülerinnen und Schüler mit Nachmittagsunterricht während der Mittagspause sichergestellt und zum anderen können ergänzende Ganztagsangebote nach dem Unterricht besucht werden. Das Programm soll Eltern unter anderem dabei unterstützen, Familie und Beruf leichter organisieren zu können.

Die Teilnahme an den Betreuungsangeboten ist freiwillig. Da die Betreuungsangebote an den Unterricht anschließen, ergeben sich für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler regelmäßige und verlässliche Förderstrukturen.

Bitte erkundigen Sie sich an Ihrer Schule nach dem konkreten Angebot. In den Listen „Besondere Angebote“ der einzelnen Schulformen finden Sie ebenfalls Hinweise auf die Mittagspause PLUS:

Darüber hinaus erhalten Sie unter der folgenden Hotline der Projektgruppe Ganzttag nähere Informationen: 0221/221-24400.

Förderschulen

Mittagspause PLUS (zeitlich unterschiedlich begrenzt)

Förderschule Lernen

Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)

Rosenzweigweg 3, 50969 Köln

Telefon 0221/99 22 08 60

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Kolkrabenweg 8–10, 50829 Köln

(Kolkrabenschule)

Telefon 0221/28 55 79-18

Leyendeckerstr. 20–22, 50825 Köln

Telefon 0221/95 56 96-0

Stadtbezirk 7 (Porz)

Berliner Str. 36, 51149 Köln

Telefon 02203-8992920

Stadtbezirk 8 (Kalk)

Edisonstraße, 51107 Köln

Telefon 0221/35 50 13 30

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Holweider Straße 2, 51065 Köln

(André-Thomkins-Schule)

Telefon 0221/35 65 06 30

Förderschule emotionale und soziale Entwicklung

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Blumenthalstraße 10–12, 50670 Köln

Telefon 0221/716 6144-0

Stadtbezirk 7 (Porz)

Mörikeweg 2–6, 51147 Köln

(Eduard-Mörrike-Schule)

Telefon 02203/99 66 20

Beratung und Information

Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst

Stadthaus, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln

Bahnverbindungen

Straßenbahn Linie 1, 3, 4 und 9, Bus 153 bis Haltestelle Bahnhof Deutz/Kölnarena,

S-Bahn Linie 6, 11, 12, und 13 sowie Regionalbahnen der Deutschen Bahn AG bis Bahnhof Deutz

Sprechzeiten (auch in den Schulferien):

Montag 8.00 – 16.30 Uhr

Dienstag 8.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag 8.00 – 16.30 Uhr

Freitag 8.00 – 13.30 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Informationen, Beratung und Hilfe für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer bei allen Fragen, Schwierigkeiten und Problemen, die in der Schule auftreten bzw. mit der Schule und der schulischen Ausbildung zusammenhängen.

Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung unter einer der angegebenen Telefonnummern oder per Mail an: schulpsychologie@stadt-koeln.de

**Sekretariate: 0221/221-29001
0221/221-29002**

Zum Übergang von Klasse 4 in weiterführende Schulen finden im Oktober und November Elternveranstaltungen statt, die zu diesem Thema aus schulpsychologischer Sicht eingehend informieren. Auskünfte und Anmeldung unter einer der oben angegebenen Telefonnummern.

Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA)

Die Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA) der Stadt Köln ist im Amt für Weiterbildung angesiedelt und wird durch das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales sowie das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW gefördert.

Die RAA informiert und berät zugewanderte Kinder, Jugendliche und deren Eltern

- über das Schul- und Bildungssystem
- über die Schulen und Bildungseinrichtungen in Köln
- über rechtliche Grundlagen für Schule und Bildung
- bei allen schulischen Fragen
- bei der Planung der Schullaufbahn
- bei der Suche nach einem Deutschkurs
- beim Übergang von der Schule in die Arbeitswelt
- beim Nachholen eines Schul- oder Bildungsabschlusses

Die persönliche Beratung wird durchgeführt in

- **Deutz: Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr**
Stadthaus, Ostgebäude, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln
Raum 08H01, Tel. 0221/221-29292, Fax 0221/221-29166
E-Mail: raa@stadt-koeln.de, www.stadt-koeln.de
- **Nippes: Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr**
im Bezirksrathaus Nippes, Nebeneingang 2/VHS, Raum 1.19a
Neusser Str. 450, 50733 Köln
Tel. 0221/221-29536, Fax 0221/221-26330

Die persönliche Beratung wird ergänzt durch Gruppenberatungen und Informationsveranstaltungen in Schulen und außerschulischen Einrichtungen.

Anmeldung und Information für neu eingereiste Kinder und Jugendliche, die der allgemeinen Schulpflicht unterliegen:

- **Deutz: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr**
Stadthaus, Ostgebäude, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln
Raum 08H01, Tel. 0221/221-29292

Es wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Alle neu eingereisten schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen, die noch nicht oder nicht ausreichend Deutsch sprechen, werden mit ihren Erziehungsberechtigten zu einem persönlichen Informationsgespräch in die RAA eingeladen. Anschließend weist das Schulamt auf der Grundlage eines Vorschlags der RAA dem Kind/Jugendlichen einen Schulplatz zu.

Dazu hat die RAA Informationen für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Grundschule und der weiterführenden Schulen herausgegeben. Diese Elterninformationen gibt es in 20 Sprachen: Deutsch, Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Bulgarisch, Englisch, Farsi (=Persisch), Französisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Kurdisch, Polnisch, Portugiesisch, Romanes, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch und Türkisch. Diese sind auch im Internet unter www.bildung.koeln.de zu finden.

Weitere Informationen zu den Aufgaben der RAA finden Sie unter www.bildung.koeln.de

Herkunftssprachlicher Unterricht

Aufgabe dieses Unterrichtes ist es, auf der Grundlage des gültigen Lehrplans die herkunftssprachlichen Fähigkeiten in Wort und Schrift zu erhalten, zu erweitern und wichtige interkulturelle Kompetenzen zu vermitteln.

Er ergänzt mit in der Regel fünf Wochenstunden den Unterricht in Regelklassen und Vorbereitungsklassen der Primarstufe (Klassen 1–4) sowie der Sekundarstufe I (Klassen 5–10).

Die Schule informiert die Eltern der ausländischen Schüler und Schülerinnen insbesondere bei der Aufnahme in die Grundschule und beim Übergang in die Sekundarstufe I über das Angebot des herkunftssprachlichen Unterrichts.

Auskünfte hierzu erteilt Frau Böke unter der Rufnummer 0221/221-29036

Finanzielle Unterstützung durch die Stadt Köln

Schülerfahrkosten

Schülerfahrkosten werden vom Schulträger übernommen, wenn der kürzeste zumutbare Fußweg von der Wohnung zur nächstgelegenen Schule in der einfachen Entfernung für Schüler der Sekundarstufe I mehr als 3,5 km beträgt.

Die nächstgelegene Schule ist die Schule der gewählten Schulform (Haupt-, Realschule, Gymnasium oder Gesamtschule), bei Hauptschulen auch der gewählten Schulart (Gemeinschafts-, Bekenntnis- oder Weltanschauungsschule), bei Gymnasien und Realschulen die Schule mit dem gewählten bilingualen Bildungsgang, die mit dem geringsten Aufwand an Kosten und einem zumutbaren Aufwand an Zeit erreicht werden kann und deren Besuch schulorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen.

Ganztagsschulen und Schulen mit einem Angebot besonderer Unterrichtsveranstaltungen sowie Abweichungen in Bezug auf Lerninhalte, Bildungsgang oder Schulorganisation begründen keinen anderen Schultyp.

Ebenso begründet das unterschiedliche Angebot der ersten Fremdsprache keinen anderen Schultyp. Die Feststellung, ob die nächstgelegene Schule dem gewählten Bildungsgang entspricht, hat sich allein an der Möglichkeit auszurichten, die Abschlussberechtigung der gewählten Schulform bzw. Fachrichtung zu erreichen.

Der Schulträger übernimmt die Schülerfahrkosten, die bei Überschreitung der o. g. Entfernungsgrenze notwendig entstehen. Hierfür wurde der Weg über das Schülerticket gewählt.

Für alle Schülerinnen und Schüler an den weiterführenden Schulen (Vollzeitform) in der Trägerschaft der Stadt Köln wird das Schülerticket zum Preis von monatlich 17,10 Euro (Stand: August 2011) angeboten. Die freifahrtberechtigten Schülerinnen und Schüler erwerben das Ticket und treten insoweit in Vorleistung. Da das Schülerticket über den Weg von der Wohnung zur Schule hinaus zu Fahrten im Bereich des Verkehrsverbundes-Rhein-Sieg berechtigt, hat der Gesetzgeber den Schulträger ermächtigt, für dieses Angebot einen Eigenanteil zu

erheben. Dieser Eigenanteil beträgt derzeit monatlich 12 Euro für das erste und 6 Euro für das zweite freifahrtberechtigte Kind einer Familie. Für weitere freifahrtberechtigte Kinder einer Familie wird kein Eigenanteil angerechnet.

Die Differenzkosten zwischen dem Ticketpreis und dem Eigenanteil werden auf Antrag nach Ablauf eines Schuljahres erstattet, sofern Freifahrtberechtigung besteht.

Von freifahrtberechtigten Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII wird keine finanzielle Beteiligung gefordert.

Anträge auf Schülerfahrkostenerstattung müssen innerhalb von drei Monaten nach Ende des Schuljahres, für das sie gestellt werden (also spätestens jeweils am 31.10.), dem Schulsekretariat, Bürgeramt oder Schulverwaltungsamt vorliegen. Danach eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden (Ausschlussfrist).

Nähere Informationen und Antragsformulare erhalten Sie bei der Anmeldung an einer weiterführenden Schule.

Schülerspezialverkehr:

Unabhängig von der Länge des Schulweges werden Fahrkosten auch dann übernommen, wenn die Schülerin/der Schüler aus gesundheitlichen Gründen länger als 8 Wochen, oder aufgrund einer Behinderung nicht in der Lage ist, mit dem ÖPNV den Schulweg (alleine) zurückzulegen. Grundsätzliche Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines ärztlichen Gutachtens bzw. eines gültigen Behinderenausweises.

Weiterhin müssen die Erziehungsberechtigten nachweisen, warum sie nicht in der Lage sind, ihr Kind selbst zur Schule zu bringen und wieder abzuholen.

Lernmittelfreiheit

Die Stadt Köln stellt im Rahmen der Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes den Schülerinnen und Schülern der städtischen Schulen die erforderlichen Lernmittel (Schulbücher und andere Medien) leihweise zum befristeten Gebrauch kostenlos zur Verfügung (Schulträgeranteil). Diese Lernmittel sind in einem ordnungsgemäßen Zustand zurückzugeben. Keine Lernmittel sind Gegenstände, die im Unterricht als Gebrauchs- oder Übungsmaterial verwendet werden. Diese sind als Teil der allgemeinen persönlichen Ausstattung von den Eltern zu beschaffen.

Im Rahmen eines zu leistenden Eigenanteils, dessen Höhe vom Ministerium für Schule, Jugend und Familie im Einvernehmen mit dem Innenministerium und dem Finanzministerium durch Rechtsverordnung festgesetzt wird, sind die Eltern bzw. volljährigen Schüler/-innen jedoch verpflichtet, auch Lernmittel auf eigene Kosten zu beschaffen.

Dieser Eigenanteil entfällt laut Schulgesetz für Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII).

Der Rat der Stadt Köln hat darüber hinaus beschlossen, zusätzlich auch die Empfänger/-innen von Leistungen nach Sozialgesetzbuch II (SGB II), Wirtschaftlicher Jugendhilfe nach Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) sowie Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) von der Zahlung des Eigenanteils zu befreien.

Die Schüler und Schülerinnen der städtischen Schulen, die Leistungen nach den vorgenannten Gesetzen erhalten, legen bitte den entsprechenden Bewilligungsbescheid (Kopie) in der Schule vor; die ansonsten im Rahmen des Eigenanteils selbst zu beschaffenden Bücher werden dann ebenfalls von der Schule kostenlos und leihweise zur Verfügung gestellt.

Erziehungsberechtigte bzw. volljährige Schüler/-innen, die sich in der Schule nicht als Bezieher/-in von Leistungen nach den vorgenannten Gesetzen offenbaren wollen, haben die Möglichkeit, die im Rahmen des Eigenanteils zu

beschaffenden Schulbücher selbst zu kaufen und die Kostenerstattung beim Schulverwaltungsamt der Stadt Köln als Schulträger zu beantragen. Die Antragsformulare sind auf schriftliche Anforderung beim Schulverwaltungsamt, Abt. 400/8, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln, erhältlich.

Das Bildungspaket

Seit dem 01.04.2011 ist rückwirkend zum 01.01.2011 das Bildungspaket in Kraft getreten. Damit möchte die Bundesregierung Kindern und Jugendlichen vielfältige Chancen eröffnen.

Und das ist drin im Bildungspaket:

- Ermäßigtes Mittagessen in der Kindertagesstätte und Schule
- Teilhabe am kulturellen Leben (bis zum 18. Lebensjahr) wie z.B. Zuschuss zur Mitgliedschaft im Sportverein, Musikunterricht etc.
- Eintägige Ausflüge, Mehrtägige Klassenfahrten
- Lernförderung
- Schulbedarf
- Schülerbeförderung

Wer hat Anspruch auf Leistungen?

Die Angebote stehen Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr zu, aber auch Erwachsenen, die noch weiterhin zur Schule gehen und keine Ausbildungsvergütung/-förderung bekommen. Voraussetzung ist, dass sie Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten.

Wie bekomme ich die Leistungen aus dem Bildungspaket?

Bei Erhalt von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld ist der Antrag bei Ihrem Sachbearbeiter im Jobcenter abzugeben, oder an folgende Adresse zu senden:

Jobcenter Köln

BuT-Team

Neusser Straße 450

50733 Köln

Telefonnummer für Rückfragen zum Stand Ihres Antrags: 0221/96443401

Bei Bezug von Sozialhilfe, Wohngeld, oder Kinderzuschlag ist das Sozialamt der Stadt Köln für Ihren Antrag zuständig. Der Antrag kann dort abgegeben werden oder an folgende Adresse gesandt werden:

Amt für Soziales und Senioren

501/114

Ottmar-Pohl-Platz 1

51103 Köln

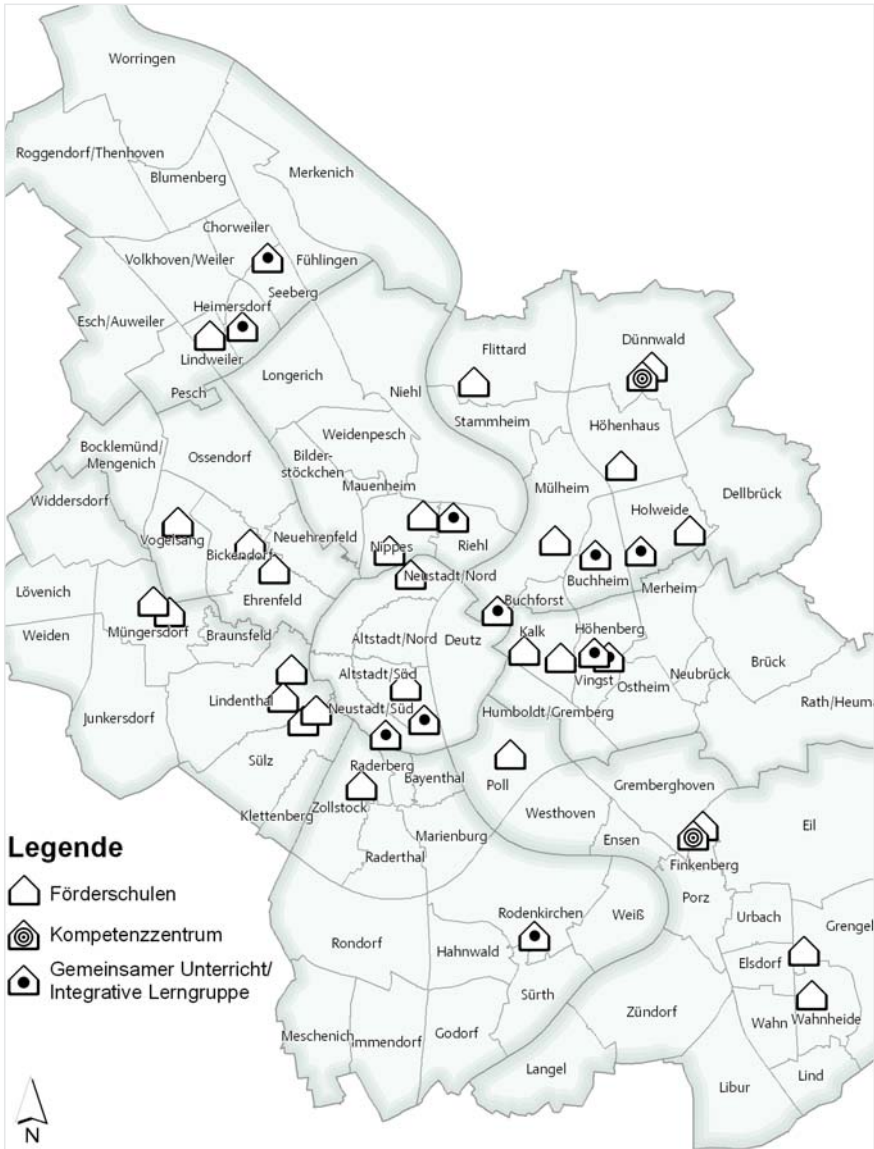
Telefonnummer für Rückfragen zum Stand Ihres Antrages: 0221/221-0

Die Antragsformulare liegen im Sozialamt, den Bezirksjugendämtern, den Wohngeldstellen und den Jobcenter Standorten für Sie aus. Auf der Internetseite der Stadt Köln zum Bildungspaket kann das Antragsformular heruntergeladen und ausgedruckt werden:

www.stadt-koeln.de/buergerservice/themen/schule-bildung/bildungspaket-fuer-kinder-und-jugendliche.

Hier erhalten Sie auch umfassende Informationen zum Bildungspaket.

Weiterführende Schulen in Köln – Förderschulen



Schulformen und Schulen in Köln

Die Förderschule – Sonderpädagogische Förderung – Gemeinsamer Unterricht und integrative Lerngruppen

Allgemeine Informationen

Manche Kinder und Jugendliche bedürfen einer sonderpädagogischen Förderung. Dabei ist zu entscheiden, wo diese Förderung stattfindet (dies bestimmt den „Förderort“) und was überwiegend gefördert wird (dies bestimmt den „Förderschwerpunkt“).

Die Entscheidung, ob eine Schülerin oder ein Schüler einen sonderpädagogischen Förderbedarf hat, welcher Förderschwerpunkt vorrangig besteht und an welchem Förderort die schulische Förderung stattfindet, trifft die Schulaufsichtsbehörde nach der Durchführung eines „Verfahrens zur Feststellung des Sonderpädagogischen Förderbedarfs“. Teil des Verfahrens ist ein pädagogisches Gutachten. Unter Beteiligung der allgemeinen Schule, einer sonderpädagogischen Lehrkraft und des Schularztes/der Schulärztin wird ermittelt, ob ein individueller sonderpädagogischer Förderbedarf vorliegt.

Orte der sonderpädagogischen Förderung in der Sekundarstufe I sind:

- Allgemeine Schulen mit Gemeinsamem Unterricht oder integrativen Lerngruppen
- Förderschulen

Folgende Förderschwerpunkte gibt es:

- Lernen
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Sehen
- Hören und Kommunikation
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung

Darüber hinaus gibt es in bestimmten Fällen sonderpädagogische Förderung

- in der Schule für Kranke
- im Hausunterricht.

Unterricht findet für Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf in allen Schulformen und Schulstufen, vom Beginn schulischer Frühförderung bei Schülerinnen und Schülern mit Sinnesschädigung bis zum Abschluss der Sekundarstufe II statt. Ein verbindlicher individueller Förderplan legt den schüler- und situationsabhängigen Förderbedarf in den Lern- und Entwicklungsbereichen sowie in den Unterrichtsfächern fest.

Der sonderpädagogische Förderbedarf einer Schülerin oder eines Schülers ist jährlich von der Klassenkonferenz zu überprüfen.

Gemeinsamer Unterricht und integrative Lerngruppe

Gemeinsamer Unterricht an einer allgemeinen Schule der Sekundarstufe I ist grundsätzlich für Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf möglich, wenn diese das Bildungsziel – die Abschlüsse der allgemeinen Schule – erreichen können. Dies sind Kinder und Jugendliche mit den Förderschwerpunkten Sehen, Hören, Sprache, körperliche und motorische Entwicklung sowie emotionale und soziale Entwicklung.

In Köln kann in der Sekundarstufe I an vier städtischen Gesamtschulen (Gesamtschule Holweide, Gesamtschule Nippes und Gesamtschule Rodenkirchen, Katahrina-Henoth-Gesamtschule Kalk), an den beiden Gemeinschaftsschule (Ferdinandstrasse und Wuppertaler Str.), an einer städtischen Realschule (Theoburauen-Schule, Innenstadt), und drei städtischen Hauptschulen (Gustav-Heinmann-Schule in Seeberg, Ursula-Kuhr-Schule in Heimersdorf und Hauptschule Nürnberger Str. in Höhenberg) sowie an einer Freien Waldorfschule (Michaeli-Schule, Innenstadt) eine Förderung im „Gemeinsamen Unterricht“ erfolgen. Für Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihres sonderpädagogischen Förderbedarfs voraussichtlich nicht das Bildungsziel – nicht die Abschlüsse – der allgemeinen Schule der Sekundarstufe I erreichen können, können integrative Lerngruppen gebildet werden.

Eltern von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die Gemeinsamen Unterricht oder die Förderung in einer integrativen Lerngruppe wünschen, stellen einen entsprechenden Antrag bei der Schulaufsicht. Die Schülerinnen und Schüler können nur dann in die allgemeine Schule aufgenommen werden, wenn ihre sonderpädagogische Förderung in dem notwendigen Umfang sichergestellt ist.

Die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler in eine Förderschule, in den Gemeinsamen Unterricht oder in eine integrative Lerngruppe wird über das Schulamt für die Stadt Köln geregelt. Es ist keine direkte Anmeldung möglich.

Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung

Seit Beginn des Schuljahres 2008/2009 sind zwei Pilotprojekte „Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung“ in den Regionen Köln – Porz (Finkenbergschule) und in Köln- Mülheim – Ost (Förderschule Berliner Straße) im Aufbau. In der ortsnahen Zusammenarbeit mit anderen Schulen und den Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe entwickeln die Kompetenzzentren Angebote der Diagnose, Beratung und präventiven Förderung. Weitere Informationen sind bei den genannten Schulen erhältlich.

Abschlüsse

Die Förderschulen in Köln unterrichten in den Bildungsgängen der allgemeinen Schulen (Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium) und in den Bildungsgängen der Förderschwerpunkte Lernen und geistige Entwicklung. Nach Abschluss der Förderschule erhalten die Jugendlichen Zeugnisse, die den Abschlüssen der Sekundarstufe I entsprechen und die gleichen weiterführenden Bildungsgänge möglich machen.

Das Abschlusszeugnis der Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen bestätigt den erfolgreichen Abschluss des eigenen Bildungsganges.

In einem besonderen Bildungsgang führt die Klasse 10 zu einem dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertigen Abschluss.

Das Abschlusszeugnis der Förderschule, Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung bescheinigt die erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Die **LVR – Anna-Freud-Schule, Alter Militärring 96**, 50933 Köln ist die einzige weiterführende Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in NRW, bei der in der Sekundarstufe I der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) und die Abschlüsse der Sekundarstufe II Allgemeine Hochschulreife (Abitur) beziehungsweise schulischer Teil der Fachhochschulreife erworben werden können.

Schüler und Schülerinnen, die wegen einer stationären Behandlung im Krankenhaus oder in einer vergleichbaren medizinisch-therapeutischen Einrichtung mindestens vier Wochen nicht am Unterricht ihrer Schule teilnehmen können, erhalten Unterricht in einer **Schule für Kranke** (Adresse und Telefon siehe „Förderschulen in Köln“). In Ausnahmefällen kann der Unterricht dort auch während der ambulanten Nachbehandlungszeit fortgeführt werden, wenn aus medizinisch attestierten Gründen ein Besuch der Heimatschule noch nicht möglich ist. Die Schule für Kranke unterrichtet in den Curricula aller Schulformen. Bei sehr langfristigen Aufenthalten erteilt sie die in der Sekundarstufe I möglichen Abschlüsse.

Weitere Informationen über Förderschulen erhalten Sie auch unter:
www.schulministerium.nrw.de in der Broschüre „Sonderpädagogische Förderungen in NRW“ und unter www.bezreg-koeln.nrw.de

Förderschulen in Köln

Förderschulen im Internet unter www.bildung.koeln.de und www.stadt-koeln.de

I. Förderschulen Lernen

Stadtbezirk 5 (Nippes)

Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)

Rosenzweigweg 3

50969 Köln (Zollstock)
Schul-Nummer 154167
154167@schule.nrw.de
www.foerderschule-rosenzweigweg.de
Telefon 0221/9922086-0, Fax -28
Außenstelle: Pfälzer Straße 30-34
50677 Köln (Neustadt-Süd)
Telefon 0221/3550022-0, Fax -29

Kretzerstraße 5–7

(Nordpark-Schule)
50733 Köln (Nippes)
Schul-Nummer 154350
154350@schule.nrw.de
Telefon 0221/9389111-0, Fax -29

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Kolkrabenweg 8–10

(Kolkrabenschule)
50829 Köln (Vogelsang)
Schul-Nummer 154441
154441@schule.nrw.de
Telefon 0221/285579-16, Fax -11

Stadtbezirk 6 (Chorweiler)

Soldiner Straße 68

50767 Köln (Lindweiler)
Schul-Nummer 154362
154362@schule.nrw.de
www.foerderschule-soldiner-strasse.de
Telefon 0221/356 6117-0, Fax -29

Leyendeckerstraße 20–24

(Wilhelm-Leyendecker-Schule)
50825 Köln (Ehrenfeld)
Schul-Nummer 154374
154374@schule.nrw.de
Telefon 0221/955696-0, -10
Fax 0221/556560

Stadtbezirk 7 (Porz)

Berliner Straße 36

(Finkenbergschule)
51149 Köln (Porz)
Schul-Nummer 154878
154878@schule.nrw.de
Telefon 02203/899292-0, Fax -9

Stadtbezirk 8 (Kalk)

Martin-Köllen-Straße 1

mit Teilstandort Edisonstraße
51103 Köln (Kalk)
Schul-Nummer 154337
www.martin-koellen-schule.de
154337@schule.nrw.de
Telefon 0221/985294-0, Fax -38

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Holweider Straße 2

(André-Thomkins-Schule)
51065 Köln (Mülheim)
Schul-Nummer 154489
andre-thomkins-schule@web.de
Telefon 0221/3565063-0, Fax -55

Thymianweg 1a

51061 Köln (Höhenhaus)
Schul-Nummer 154465
154465@schule.nrw.de
www.schule-thymianweg.de
Telefon 0221/965 95-0, Fax -21
– Ganztagschule –
Nebenstelle:
Von-Bodelschwingh-Str.24
51061 Köln (Höhenhaus)
Telefon 0221/355 8972-0

II. Förderschule Sprache

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Am Feldrain 10

(LVR-Heinrich-Welsch-Schule)
51061 Köln
Schul-Nummer 186144
rfggg-koeln@lvr.de
186144@schule.nrw.de
Telefon 0221/9639045-0, Fax -30

III. Förderschulen emotionale und soziale Entwicklung

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Blumenthalstr. 10–12

50670 Köln (Neustadt-Nord)
Schul-Nummer 154179
154179@schule.nrw.de
Telefon 0221/7166144-0, Fax -19

Stadtbezirk 3 (Lindenthal)

Zülpicher Straße 194

50937 Köln (Sülz)
Schul-Nummer 154180
154180@schule.nrw.de
Telefon 0221/3558977-0, Fax -11

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Rochusstraße 80

(Lindweiler Hof)
50827 Köln (Bickendorf)
Schul-Nummer 154519
154519@schule.nrw.de
www.lindweilerhof.kbs-koeln.de
Telefon 0221/47441760
Fax 0221/5304751

Stadtbezirk 5 (Nippes)

Auguststraße 1

50733 Köln (Nippes)
Schul-Nummer 154209
154209@schule.nrw.de
www.schule-auguststrasse.de
Telefon 0221/973187-0, Fax -37

Stadtbezirk 7 (Porz)

Mörikeweg 2–6

(Eduard-Mörrike-Schule)
51147 Köln (Grenge)
Schul-Nummer 154210
154210@schule.nrw.de
Telefon 02203/99662-0
Fax 02203/21016

Stadtbezirk 8 (Kalk)

Vietorstraße 38

(Schule Der Kleine Prinz)
51103 Köln (Kalk)
Schul-Nummer 154192
sfe.vietorstrasse@schulen-koeln.de
Telefon 0221/4696266-0, Fax -15

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Berliner Straße 975

51069 Köln (Dünnwald)
Schul-Nummer 154222
berlinerstrasse@t-online.de
Telefon 0221/2225288-0, Fax -24

IV. Förderschule Sehen

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Weberstraße 29–31

(LVR-Severin-Schule)
50676 Köln
Schul-Nummer 154428
154428@schule.nrw.de
Telefon 0221/31081-0, Fax 31

V. Förderschule Hören und Kommunikation

Stadtbezirk 3 (Lindenthal)

Gronewaldstraße 1

(Johann-Joseph-Gronewald-Schule)
Landschaftsverband Rheinland
50931 Köln
Schul-Nummer 154106
hgs-koeln@gmx.de
Telefon 0221-430757-0, Fax -199

VI. Förderschulen geistige Entwicklung

Stadtbezirk 3 (Lindenthal)

Redwitzstraße 80

50937 Köln (Sülz)
Schul-Nummer 154507
154507@schule.nrw.de
www.foerderschule-redwitzstraße.de
Telefon 0221/449391
Fax 0221/4200714

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Kolkrahenweg 8–10

50829 Köln (Vogelsang)
Schul-Nummer 154260
154260@schule.nrw.de
Telefon 0221/2855791-9, Fax -0

Stadtbezirk 7 (Porz)

Auf dem Sandberg 120

51105 Köln (Poll)
Schul-Nummer 154490
154490@schule.nrw.de
Telefon 0221/7166136-0, Fax -25

Sportplatzstraße 82–86

(Pestalozzi-Schule)
51147 Köln (Wahnheide)
Schul-Nummer 154880
pestalozzischule@netcologne.de
www.pestalozzischule-koeln.de
Telefon 02203/898877-0, Fax -77

VII. Förderschulen körperliche und motorische Entwicklung

Stadtbezirk 3 (Lindenthal)

Belvederestraße 149

LVR-Förderschule
50933 Köln
Schul-Nummer 185139
rsfkb-koeln-belvederestr@lvr.de
www.belvederestrasse.lvr.de
Telefon 0221/569595-0, Fax -199

Alter Militärring 96

(LVR-Anna-Freud-Schule)

Förderschule im Bildungsbereich der
Sek. I und II

50933 Köln

Schul-Nummer 184305

mail@annafreudschule.de

www.anna-freud-schule.de

Telefon 0221/554046-0, Fax -199

Schulen für Kranke

Stadtbezirk 3 (Lindenthal)

Lindenburger Allee 38

(Johann-Christoph-Winters-Schule)

(Universitätsklinik Lindenburg)

50931 Köln

Schul-Nummer 154143

154143@schule.nrw.de

www.jcw-schule.de

Telefon 0221/403050

Fax 0221/3558996-37

Außenstellen:

Pionierstraße 19, 50735 Köln

Telefon 0221/976516-0

Kinderklinik Amsterdamer Straße

Telefon 0221/8907-15118

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Neufelder Straße 32

(Hilde-Domin-Schule)

51067 Köln

Schul-Nummer 195 170

195170@Schule.nrw.de

Telefon 0221/8907-2047 oder

0221/99837-88

Fax. 0221/9983790

Weiterführende Schulen in Köln – Hauptschulen



Die Hauptschule

Allgemeine Informationen

Dauer des Schulbesuchs: 6 Jahre

Fremdsprache: Englisch (ab Klasse 5)

Hauptschulen im Internet unter:

www.bildung.koeln.de; www.stadt-koeln.de und www.schulministerium.nrw.de

Die Hauptschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung, die insbesondere auf eine Berufsausbildung vorbereitet. Nach dem Besuch der Hauptschule können sie aber auch vollzeitschulische Bildungsgänge des Berufskollegs besuchen. Hier können sie berufliche Kenntnisse oder einen Berufschulabschluss sowie weiterführende schulische Abschlüsse erwerben. Leistungstarken Schülerinnen und Schülern steht der Weg zur allgemeinen Hochschulreife offen. Sie können die gymnasiale Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder das berufliche Gymnasium am Berufskolleg besuchen.

Im Mittelpunkt der Arbeit an Hauptschulen steht die individuelle, begabtegerechte Förderung aller Schülerinnen und Schüler und der Ausgleich von Benachteiligungen und Lernrückständen. Die Hauptschule ermöglicht den Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft die optimale Nutzung und Entfaltung ihrer Potenziale.

Der Unterricht in der Hauptschule ist praxisnah. Im Projektunterricht erwerben die Schülerinnen und Schüler praktisches und theoretisches Wissen. Betriebspraktika bringen ihnen die Anforderungen von Beruf und Arbeitswelt näher und bereiten zusammen mit dem Lernbereich Arbeitslehre auf die Berufswahl und die Berufsausbildung vor.

In der Hauptschule stehen folgende Fächer und Lernbereiche auf dem Stundenplan:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)
- Kunst, Musik, Textilgestaltung
- Religionslehre
- Sport

Da die Interessen und Leistungen der Schülerinnen und Schüler unterschiedlich sind, werden der Mathematik- und der Englischunterricht in den Klassen 7 bis 9 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. In diesen Kursen werden unterschiedliche Anforderungen gestellt.

Ihre eigenen Schwerpunkte setzen die Schülerinnen und Schüler in den Klassen 7 bis 10: Der Pflichtunterricht wird jetzt durch den Wahlpflichtunterricht ergänzt. Gewählt werden kann zwischen erweiterten Angeboten in den Lernbereichen Naturwissenschaften und Arbeitslehre und in den Fächern Kunst und Musik. Aufbauend auf der informations- und kommunikationstechnischen Grundbildung können die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen und Können in den Klassen 9 und 10 im Bereich Informatik vertiefen und erweitern.

Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots an den Hauptschulen sind die schon erwähnten Ergänzungsstunden. Sie sollen vorrangig zur differenzierten Förderung von unterschiedlichen Schülergruppen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und im Lernbereich Naturwissenschaften genutzt werden.

Abschlüsse

Hauptschulabschluss

Mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 in die Klasse 10 haben die Schülerinnen und Schüler den Hauptschulabschluss erreicht. Dies wird auf dem Zeugnis vermerkt. Dort wird auch vermerkt, ob die Schülerin oder Schüler den Unterricht in der Klasse 10 Typ A oder Typ B fortsetzt. Der Hauptschulabschluss wird ohne zentrales Prüfungsverfahren erworben.

Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Am Ende der Klasse 10 Typ A gibt es ein zentrales Prüfungsverfahren. Dazu gehören Abschlussprüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Hinzugezogen werden die Vornoten in den Prüfungsfächern und die Noten der anderen Unterrichtsfächer. Der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 berechtigt zur Aufnahme einer Ausbildung oder zum Besuch des Berufskollegs, um dort einen höherwertigen Schulabschluss (mittlerer Schulabschluss/Fachoberschulreife) zu erwerben.

Eine Besonderheit an den Hauptschulen ist, dass die Klasse 10 in zwei Formen mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten geführt wird:

- Klasse 10 Typ A

Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 Typ A werden auf den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 vorbereitet.

- Klasse 10 Typ B

Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 Typ B werden auf den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) vorbereitet.

Mit dem erfolgreichen Besuch der Klasse 10 Typ B wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) erworben. Sind alle Leistungen mindestens befriedigend, beinhaltet dieser Abschluss die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien, Gesamtschulen oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg.

Ganztagsschule

In erweiterten Ganztagschulen finden an vier Tagen jeweils 8 Stunden und an einem Tag 7 Stunden Unterricht statt, die für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend sind.

In gebundenen Ganztagschulen finden an drei Tagen mindestens 7 Stunden Unterricht statt, der für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend ist. Die Teilnahme an darüber hinaus gehenden Angeboten ist freiwillig.

In der Tabelle „Kölner Hauptschulen mit Ihren Angeboten“ auf der nächsten Seite sind die Ganztagschulen aufgeführt.

Die Hauptschule Rendsburger Platz 1 in Mülheim plant den gebundenen Ganzttag für das Schuljahr 2013/14.

Weitere Informationen über Ganztagsangebote erhalten Sie auch unter:

www.ganztag.nrw.de

www.stadt-koeln.de/buergerservice.de

www.bildung.koeln.de

Hauptschulen	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 1 (Innenstadt)</i>	
Großer Griechenmarkt 76	„Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Berufsorientierungsbüro (BOB), Mittagspause PLUS, Schülercafe, Streitschlichtung, Sporthelfer, Lesepatzen, Schwerpunkte: Kunst und Musik, Sport, Religion und Brauchtum
<i>Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)</i>	
Ringelnatzstraße 12 Ganztagsschule	Mittagspause PLUS ab Klasse 6, Berufswahlorientierung, Berufswahlvorbereitung, Langzeitpraktika in Klasse 8, 9, 10, Berufseinstiegsbegleitung, Jahrespraktikum in Klasse 10 A, Schülerfirma, Herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch, zwei internationale Förderklassen
<i>Stadtbezirk 3 (Lindenthal)</i>	
Ostlandstraße 39 Ganztagsschule	keine Trennung zwischen Klasse 10 A und 10 B, Langzeitpraktikum in Klasse 9 für alle, Pflichtfach Informatik in allen Jahrgängen, Fremdsprachenangebot: Italienisch
<i>Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)</i>	
Baadenberger Straße 111	Mittagspause PLUS, ab Klasse 5 Englisch und Türkisch, ab Klasse 7 Wahlfach, Berufswahlvorbereitung ab Stufe 7, Berufseinstiegsbegleitung, Förderkonzepte in den Jahrgängen 5 bis 8, Berufswahlsiegel
Rochusstraße 145 (Montessori-Hauptschule) Ganztagsschule	Unterricht nach den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Praxisstation Maler und Lackierer und Garten- und Landschaftsbau, BUS- Klasse, Streitschlichtung, Jahrespraktikum in Klasse 10
<i>Stadtbezirk 5 (Nippes)</i>	
Reutlinger Straße 49	Schwerpunkte: „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Berufswahlorientierung und Berufswahlvorbereitung: Praxisstationen und Praktika, Kooperationen mit außerschulischen Partnern, Berufsförderklasse BUS, Integration: Sprachförderung, Karnevalszug, Internationale Förderklasse, Individuelle Förderung wie Hausaufgabenbetreuung und Förderunterricht, Sport: Sporthelferausbildung, Pausensport, Schulmarathon, Fußball, HipHop, Basketball
Bülowstraße 90	Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag, Herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch und Italienisch, intensive Berufswahlvorbereitung

Hauptschulen	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 6 (Chorweiler)</i>	
Karl-Marx-Allee 3 (Gustav-Heinemann-Schule)	Mittagspause PLUS, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Informatikangebote, Angebote in Differenzierungsbereichen: Förderunterricht und Stützkurse in den Hauptfächern, Intensive Berufsvorbereitung, u. a. Praxisstation, Berufsorientierungsbüro, Praktika ab Stufe 8, AGs und Projekte: Gesundheitsförderung, Schülerfirma, Sportangebote u. a. Schwimmen, Selbstverteidigung Jungen/Mädchen, Fußball für Jungen, Fußball für Mädchen (mit Trainern des 1. FC Köln), weitere Freizeitsport-Angebote, Theater- und Kunstprojekte
Volkhovener Weg 140 (Ursula-Kuhr-Schule) Ganztagschule	Mittagspause PLUS, Sprachförderung Klasse 5 und 6, soziales Lernen, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, jährliche Projektwochen, ab Klasse 8 fächerübergreifende Berufswahlvorbereitung mit Praktika und Beratung, Zusammenarbeit mit verschiedenen außerschulischen Partnern wie Butzweiler Hof und IKEA
<i>Stadtbezirk 7 (Porz)</i>	
Bonner Straße 40 (Kopernikusschule) Ganztagschule in den Klassen 5 – 9	Umfassende Berufswahlvorbereitung, Förderunterricht in allen Klassen, Streitschlichtung, Unterricht von 8–16 Uhr, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, intensive Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern wie Jugendwerkstätten, Unternehmen und anderen weiterführenden Schulen, Praktika in Stufen 8–10, Mensa, Angebote: Sport, Theater, Tanz, Entspannung, Computer, Kochen
Heerstraße 7 (Johann-Amos-Comenius-Schule)	Berufspraktika, Intensive Kooperation mit Unternehmen, Kooperation mit Berufskollegs, besondere individuelle Förderung, Mensa
<i>Stadtbezirk 8 (Kalk)</i>	
Helene-Weber-Platz 3 (Kurt-Tucholsky-Schule) Ganztagschule	Frühstück, warmes Mittagessen, pädagogische Angebote in der Mittagsbetreuung, vielfältige Angebote in der vertieften Berufsorientierung, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Praxisstationen: Metall, Maler, Garten, Lackierer, Zweiradmechaniker und Elektro, Jahresbetriebspraktikum Berufsorientierungsbüro (BOB), Herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch, Islammkundeunterricht in deutscher Sprache und „Gesunde Schule“
Nürnberger Straße 10 Ganztagschule	Frühstück, warmes Mittagessen, Herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch und Italienisch, 2. Fremdsprache Türkisch und Italienisch, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, vielfältige Förderangebote, Berufsorientierungsbüro (BOB), Lesemedien-Club, Jahresbetriebspraktikum, Sambagruppe, Kraftraum, Boxen für Mädchen und Jungen, Vielzahl von Projekte und AGs
Falckensteinstraße 34 (Adolph-Kolping-Schule)	Mittagspause PLUS, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“

Hauptschulen	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 9 (Mülheim)</i>	
Dellbrücker Mauspfad 198 (Heinrich-Schieffer-Hauptschule) Ganztagsschule	Intensive Berufswahlvorbereitung, Berufsorientierungsbüro, Stufe 5/6 Gemeinsamer Unterricht, Schwerpunkt Gesundheitserziehung, Kooperationen mit Sportvereinen
Ferdinandstraße 43 (Montessori-Hauptschule) Ganztagsschule	Unterricht nach den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik, jahrgangsübergreifender Unterricht in Stufe 5/6, längere Konzentration auf ein Thema durch Epochenarbeit, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, freie Wahl der Arbeit, Berufsorientierung, Individualisierung durch persönliche Schwerpunktbildung, Gelegenheit zu sozialen Erfahrungen und sozialer Arbeit
Rendsburger Platz 1–3	Mittagspause PLUS, Schülerfirma, BUS Klasse, Projekt Kultur und Schule: Film und Musik, Berufsorientierungsbüro, JOB-Aktiv, Sozialarbeit, 2. Chance
Tiefentalstraße 66 Ganztagsschule	Erweiterte gebundene Ganztagsschule, Arbeitsgemeinschaften für Kl. 5-10, Berufswahlkoordinatoren, Berufseinstiegsbegleiter, Praxisstation „Zweite Chance“, Wegeplaner, Partner: KJW Köln e.V., Elterncafe, Musikschule, Schulsozialarbeiter

Hauptschulen in Köln

Stadtbezirksbezogen und alphabetisch aufgeführt

Die besonderen Angebote der Hauptschulen entnehmen Sie bitte der Tabelle auf den vorherigen Seiten.

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Katholische Hauptschule

Großer Griechenmarkt 76

50676 Köln (Altstadt-Süd)

Schul-Nummer 140909

140909@schule.nrw.de

www.griechenmarkt.de

Telefon 0221/921583-0, Fax -20

Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)

Gemeinschaftshauptschule

Ringelnatzstraße 12

50996 Köln (Rodenkirchen)

Schul-Nummer 141604

141604@schule.nrw.de

www.hauptschule-ringelnatzstrasse.de

Telefon 0221/3558334-0, Fax -44

Stadtbezirk 3 (Lindenthal)

Gemeinschaftshauptschule

Ostlandstraße 39

(Martin-Luther-King-Schule)

50858 Köln (Weiden)

Schul-Nummer 141586

141586@schule.nrw.de

MLKweiden@gmx.de

www.mlkweiden.de

Telefon 02234/4096-19, Fax

02234/409669

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Gemeinschaftshauptschulen:

Baadenberger Straße 111

50825 Köln (Ehrenfeld)

Schul-Nummer 140960

140960@schule.nrw.de

www.ghs-baadenberger.com

Telefon 0221/26108-0, Fax -20

Rochusstraße 145

(Montessori-Hauptschule)
50827 Köln (Bickendorf)
Schul-Nummer 186648
186648@schule.nrw.de
neumann@monte-hs.de
Telefon 0221/595722-1, Fax -9

Stadtbezirk 5 (Nippes)

Gemeinschaftshauptschulen:

Reutlinger Straße 49

50739 Köln (Bilderstöckchen)
Schul-Nummer 140867
140867@schule.nrw.de
www.ghsreutlinger-koeln.de
Tel. 0221/3375924-0, Fax -30

Katholische Hauptschule

Bülowstraße 90

50733 Köln (Nippes)
Schul-Nummer 141021
141021@schule.nrw.de
www.khs-buelow.de
Telefon 0221/4922498-0, Fax -43

Stadtbezirk 6 (Chorweiler)

Gemeinschaftshauptschulen:

Karl-Marx-Allee 3

(Gustav-Heinemann-Schule)
50769 Köln (Seeberg)
Schul-Nummer 183854
183854@schulen.nrw.de
Telefon 0221/3373007-0, Fax -77

Volkhovener Weg 140

(Ursula-Kuhr-Schule)
50767 Köln (Heimersdorf)
Schul-Nummer 140 879
140879@schule.nrw.de
ursula-kuhr-schule@t-online.de
www.ursula-kuhr-schule.de
Telefon 0221/570432-0, Fax -22

Stadtbezirk 7 (Porz)

Gemeinschaftshauptschulen:

Bonner Straße 40

(Kopernikusschule)
51145 Köln (Porz)
Schul-Nummer 141 872
141872@schule.nrw.de
Telefon 02203/18 63-0, Fax -20
www.kopernikushs-koeln.de

Heerstraße 7

(Johann-Amos-Comenius-Schule)
51143 Köln (Zündorf)
Schul-Nummer 141 860
141860@schule.nrw.de
www.jac-koeln.de
Telefon 02203/99201-22, Fax -25

Stadtbezirk 8 (Kalk)

Gemeinschaftshauptschulen:

Helene-Weber-Platz 3

(Kurt-Tucholsky-Schule)

51109 Köln (Neubrück)

Schul-Nummer 140843

140843@schule.nrw.de

Telefon 0221/3377993-0, Fax -21

Nürnberger Straße 10

51103 Köln (Höhenberg)

Schul-Nummer 140739

140739@schule.nrw.de

www.ghs-nuernberger-strasse.de

Telefon 0221/8011050

Fax 0221/872032

Katholische Hauptschule

Falckensteinstraße 34

(Adolph-Kolping-Schule)

51103 Köln (Kalk)

Schul-Nummer 140892

akskoeln@t-online.de

www.akskoeln.de

Telefon 0221/96583 -50

Fax 0221/8903132

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Gemeinschaftshauptschulen:

Dellbrücker Mauspfad 198

(Heinrich-Schieffer-Hauptschule)

51069 Köln (Dellbrück)

Schul-Nummer 141045

141045@schule.nrw.de

Telefon 0221/938500-30, Fax -39

Ferdinandstraße 43

(Montessori-Hauptschule)

51063 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 184494

184494@schule.nrw.de

Telefon 0221/981083-0, Fax -18

Rendsburger Platz 1–3

51065 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 141082

141082@schule.nrw.de

Telefon 0221/2225253-0, Fax -44

Tiefentalstraße 66

(Städt. Gemeinschaftshauptschule)

51063 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 141070

141070@schule.nrw.de

www.ghs-tiefental.de

Telefon 0221/285581-0, Fax -29

Geschlossene Hauptschulen

MommSENstraße 5–11

50935 Köln (Sülz)

Schul-Nummer 140 880

140880@schule.nrw.de

www.ghs-mommSENstrasse-koeln.de

Telefon 0221/337 508-0, Fax -20

(Die Schule wird am 31.07.2012

geschlossen)

Borsigstraße 13

50825 Köln (Ehrenfeld)

Schul-Nummer 140831

hsborsig@hsborsig.de

www.hsborsig.de

Telefon 0221/5005585-0, Fax -18

(Die Schule wird am 31.07.2012

geschlossen)

Paul-Humburg-Straße 13

50737 Köln (Longerich)

Schul-Nummer 140855

140855@schule.nrw.de

www.phs-koeln.de

Telefon 0221/710832-0, Fax -22

(Die Schule wird am 31.07.2012

geschlossen)

Albermannstraße 21

(Max-Albermann-Schule)

51103 Köln (Kalk)

Schul-Nummer 140727

140727@schule.nrw.de

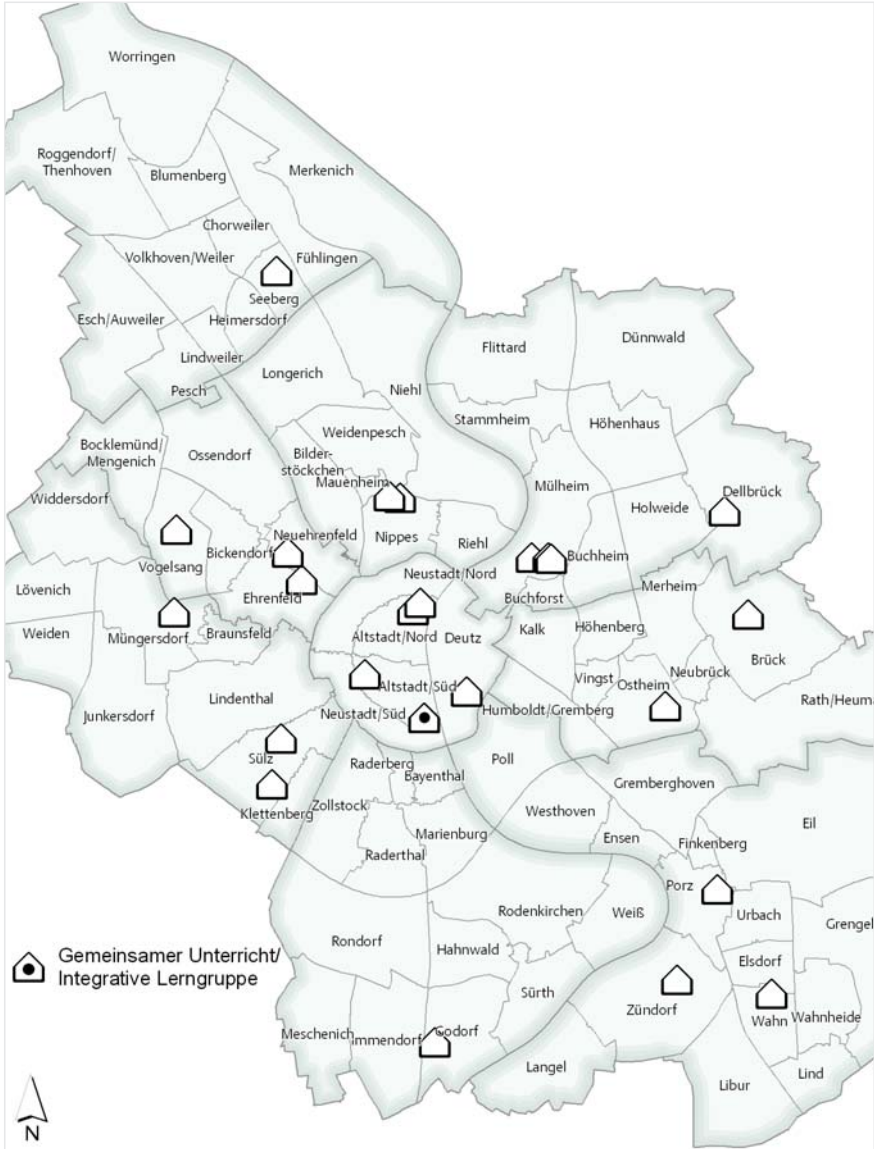
Telefon 0221/965833-0

Fax 0221/850271

(Die Schule wird am 31.07.2012

geschlossen)

Weiterführende Schulen in Köln – Realschulen



Die Realschule

Allgemeine Informationen

Dauer des Schulbesuchs: 6 Jahre

Sprachenfolge: Englisch (ab Klasse 5), Französisch – Wahlpflichtfach –
(ab Klasse 6)

Realschulen im Internet unter www.bildung.koeln.de; www.stadt-koeln.de und
www.schulministerium.nrw.de

Die Schülerinnen und Schüler der Realschule erwerben eine erweiterte allgemeine Bildung. Praktische Fähigkeiten werden ebenso gefördert wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen. Zum erweiterten Lernangebot der Realschule gehört eine zweite Fremdsprache ab der Klasse 6. In der Regel ist dies Französisch, daneben können es z.B. auch Niederländisch und Spanisch sein.

Mit dem mittleren Schulabschluss an einer Realschule kann ein Ausbildungsberuf gewählt werden oder ein Bildungsgang am Berufskolleg, der zu höheren Abschlüssen führt. Wer die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erhält, kann die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg besuchen.

Der Unterricht in der Realschule wird in folgenden Fächern und Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- zweite Fremdsprache
- ggf. dritte Fremdsprache
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Kunst, Musik, Textilgestaltung
- Religionslehre
- Sport

Ab der Klasse 7 wird der Pflichtunterricht an der Realschule für alle Schülerinnen und Schüler durch den Wahlpflichtunterricht ergänzt. Die Schülerinnen und Schüler können im Wahlpflichtbereich individuelle Akzente setzen und zwischen unterschiedlichen Schwerpunkten wählen. Jede Realschule bietet einen fremdsprachlichen Schwerpunkt an, das heißt die in Klasse 6 unterrichteten zweiten Fremdsprachen können als Schwerpunktfach bis zum Ende der Klasse 10 fortgeführt werden. Hinzu kommen je nach Möglichkeiten der Schule

- ein naturwissenschaftlich-technischer Schwerpunkt mit den Fächern Biologie, Chemie, Physik, Technik oder Informatik
- ein sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt
- ein musisch-künstlerischer Schwerpunkt mit den Fächern Musik oder Kunst.

Im jeweiligen Schwerpunktfach werden Klassenarbeiten geschrieben. Durch die Erweiterung des schulischen Angebots unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler erfolgt eine erste differenzierte Ausrichtung, die die Stärken der Jugendlichen besonders einbezieht. Dadurch wird der Leistungswille gestärkt und die Leistungsfähigkeit gefördert.

Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots an den Realschulen sind die Ergänzungsstunden. Sie dienen vor allem der Förderung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowie im Lernbereich Naturwissenschaften. Wenn die Schule eine entsprechende Entscheidung trifft, stehen sie aber auch für den Unterricht in einer weiteren Fremdsprache zur Verfügung, die künftig ab Klasse 8 angeboten werden kann, sowie für das Fach Hauswirtschaft ab Klasse 9.

Abschlüsse

In der Realschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Der mittlere Schulabschluss berechtigt bei mindestens befriedigenden Leistungen in allen Fächern zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe im Gymnasium (Klasse 10), der Gesamtschule oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg.

Bilinguale Realschulen

In Schulen mit zweisprachigen (bilingualen) Bildungsgängen werden Schülerinnen und Schüler besonders intensiv auf internationale Studiengänge und die globalen beruflichen Anforderungen vorbereitet. Neben dem Fremdsprachenunterricht werden mehrere Sachfächer, wie zum Beispiel Erdkunde, Geschichte oder Biologie, in der Fremdsprache unterrichtet. Damit erwerben die Schülerinnen und Schüler sowohl eine größere Sprachkompetenz als auch eine höhere interkulturelle Kompetenz. Die häufigste Unterrichtssprache ist dabei Englisch, gefolgt von Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch und Neugriechisch. Darüber hinaus setzen weitere Schulen Englisch oder andere Fremdsprachen phasenweise als Arbeitssprachen im Fachunterricht ein.

Nachfolgende Realschulen bieten bilinguale Bildungsgänge in Englisch an:

Ab Klasse 5:

Dechenstraße 1 (Eichendorff-Schule), 50825 Köln (Ehrenfeld)

Ab Klasse 8:

Heerstraße 7 (Wilhelm-Busch-Schule), 51143 Köln (Porz), Europaschule

Fremdsprachenangebote

In Realschulen lernen die Schülerinnen und Schüler Englisch als erste Fremdsprache von Klasse 5 bis zum Ende der Sekundarstufe I.

Darüber hinaus bieten alle Realschulen in Köln ab Klasse 6 Fremdsprachenunterricht in Französisch als – Wahlpflichtfach – an. An einigen Schulen können englische und französische Sprachdiplome erlangt werden. Erläuterungen dazu unter der Rubrik „Gymnasien“ auf Seite 60.

Weitere Informationen über bilinguale Schulen finden Sie unter www.schulministerium.nrw.de

Schüler und Schülerinnen, die so schwer körperbehindert sind, dass sie nicht am Unterricht einer Realschule teilnehmen können, haben die Möglichkeit, sich bei der folgenden Schule anzumelden:

Förderschule im Bildungsbereich der Sekundarstufe I und II

LVR – Anna-Freud-Schule

Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Alter Militärring 96

50933 Köln

Telefon 0221/554046-0

Ganztagsschule

An Realschulen, die als Ganztagsschulen geführt werden, ist der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler an drei Tagen mindestens 7 Stunden verpflichtend.

Die Teilnahme an darüber hinaus gehenden Angeboten ist freiwillig.

In der Tabelle „Kölner Realschulen mit Ihren Angeboten“ auf der nächsten Seite sind die Ganztagsschulen aufgeführt.

Die Realschule Eichdorff-Schule, Dechenstraße 2 in Neuehrenfeld plant den gebundenen Ganztag für das Schuljahr 2013/14.

Realschulen	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 1 (Innenstadt)</i>	
Frankstraße 26 (Konrad-Adenauer-Schule) Ganztagschule Aufbaurealschule	Kooperation mit der Jugendeinrichtung „Seven up“, Hausaufgaben- und Übermittagsbetreuung bis 16.30 Uhr in den Klassen 5, 6 und 7, Mittagessen, intensive Berufswahlvorbereitung, Partnerschule in Lowestoft/England
Niederichstraße 1–3 (Realschule am Rhein) Aufbaurealschule	Hausaufgaben- und Übermittagsbetreuung und Mittagessen durch Kooperationspartner Caritas
Im Hasental 41	Mittagspause PLUS, Hausaufgabenhilfe und Mittagessen, Online-Diagnose und Förderung ab Kl. 5, Lernstudio Kl. 5 und 6, Korrespondenzschule „Selbständige Schule“, Kooperation mit DTVK, Kooperationspartner für Berufswahl, Berufszielfindung, Berufsorientierungscamp Kl.8, Kompetenzchecks Kl. 9, 4 Informatikräume, Vollvernetzung, moderne Medien, Meditationsprojekt „Gewaltfreie Schule“, Netzwerk Erziehung in Schule NEIS, Preisträgerschule u. a. Umweltpreis, Ehrenamtspreis, Soziales Engagement, Energiesparschule „Klasse Zeiten“, Freizeitaktivitäten und AGs
Machabäerstraße 47 (Erzbischöfliche Ursulinen-schule)	Täglich warmes Mittagessen, tägliche Hausaufgabenbetreuung von 12.30 bis 15.45 Uhr, Klassen für Mädchen und Klassen für Jungen
Severinswall 40/40a (Theo-Burauen-Schule) Ganztagschule	Zusammenarbeit mit der Rheinischen Musikschule und dem Bürgerhaus Stollwerck, Kooperation mit der Stiftung Partner für Schule, Sporthelfer, Schulsanitäter, Informatik als Wahlpflichtfach, vielfältiges AG-Angebot
<i>Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)</i>	
Kuckucksweg 4 (Johannes-Gutenberg-Schule)	Mittagspause PLUS, Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Laptop-Klassen, CAS-Projekt Cologne Area Schoolnet, euZBQ – Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation
<i>Stadtbezirk 3 (Lindenthal)</i>	
Alter Militärring 96 (Ernst-Simons-Realschule)	Für Klasse 5 und 6: Mittagspause PLUS, Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung bis 15:30 Uhr, für alle anderen Klassen Angebot Mittagessen, bei verbindlichem Nachmittagsunterricht: pädagogische Übermittagsbetreuung, DELF- Zertifikat, Staatlicher Computerführerschein, Projekte im Rahmen von „Zukunft fördern“, Tutorenmodell im Rahmen der individuellen Förderung (Schüler helfen Schülern), Streitschlichtung, Schulsanitätsdienst, Arbeitsgemeinschaften (u. a. Spanisch, Theater), Kooperation mit dem benachbarten Tennisclub
Berrenrather Straße 488 (Elsa-Brandström-Schule)	Mittagspause PLUS, Hausaufgabenbetreuung und Mittagessen, „Sportbetonte Schule im Verbund Köln“, Kooperation mit der Geißbockakademie des 1.FC Köln, „Eliteschule des Fußballs“, Kooperation mit Caritas-Altenzentrum „St. Bruno“

Realschulen	Besondere Angebote
Euskirchener Straße 50 (Theodor-Heuss-Schule) Ganztagschule	Mittagspause PLUS, Hausaufgabenbetreuung und Mittagessen, Europäischer Computerführerschein ECDL, Schülerstreitschlichtung, Schulsanitäter
<i>Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)</i>	
Dechenstraße 1 (Eichendorff-Schule)	Bilingualer Bildungsgang: Englisch ab Klasse 7 im Fach Erdkunde, ab Klasse 8 im Fach Geschichte, in der Klasse 9 im Fach Politik, ab Klasse 9 wird Spanisch als 3. Fremdsprache angeboten
Gravenreuthstraße 10 (Geschwister-Scholl-Schule)	Gesunde Pause, Sanitätsdienst, Streitschlichtung, Service learning in Zusammenarbeit mit IN VIA, Schülerzeitung, Samba, Musik Band, Film- u. Theater AG, Schöne Schule, EDV-Ausbildung, Homepage, Berufswahlvorbereitung, Teilnahme an „Zukunft fördern“, Kooperation mit Kaufland, FIB – Studenten helfen Schülern, Übermittagsbetreuung durch die Katholischen Jugendwerke, Zusammenarbeit mit Lobby für Mädchen, Projekt Fahrzeugbegleiter/KVB
Kolkrahenweg 65 (Bertha-von-Suttner-Realschule) Ganztagschule	Mittagspause PLUS: Hausaufgabenbetreuung, Deutschförderung, Sportangebote, Ergänzungsangebote: Streitschlichtung, Sport Helfer, Schülerfirma Bertha-Events, Kunst- und Sportangebote, Informatikkurse, Hauswirtschaft, Berufswahlorientierung in Kooperation mit der Handwerkskammer und Barmer-GEK, Schülerzeitung und Homepage, Vorbereitung auf Sportwettkämpfe wie Marathon und Leichtathletik
<i>Stadtbezirk 5 (Nippes)</i>	
Neusser Straße 421 (Peter-Ustinov-Schule)	Übermittagsbetreuung bis 16.00 Uhr für die Klassen 5 – 7, Mediationsprojekte, Bläserklasse/Kooperation mit der Rheinischen Musikschule, Theater AG/Chor, Jungen -und Mädchenprojekte, Kompetenzcheck in der Klasse 9, Kooperationspartner für Berufswahl
Niehler Kirchweg 120 (Edith-Stein-Realschule) gebundene Ganztagschule	Übermittagsbetreuung mit warmem Mittagessen (Mensa), Lernzeitbetreuung für die Klassen 5, 6 und 7, Französisches Sprachdiplom DELF, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Kooperation mit: Handwerkerinnenhaus, Fordwerke Köln, Deutsche Bahn AG, Universität zu Köln, Vereinen, Kirchen
<i>Stadtbezirk 6 (Chorweiler)</i>	
Karl-Marx-Allee 43 (Henry-Ford-Schule) Ganztagschule	Übermittagsbetreuung, Mittagessen, DELF Zertifikat, Europäischer Computerführerschein ECDL, Korrespondenzschule des Modellprojekts „Selbstständige Schule“, Modellschule im Projekt „Kooperation Schule-Internationale Jugendarbeit-Jugendhilfe“, Netzwerk Erziehung in Schule NEIS, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Kooperationen mit Ford, GETRAG, Dachdeckerinnung, Ineos, UNICEF, Deutsch- Türkischer Verein, Arbeitsagentur, Beratungsstelle zur Qualifizierung von Nachwuchskräften, Projekte im Rahmen von „Zukunft fördern“, Individuelle Förderung – Tutorenmodell, Streitschlichtung, Schulsanitätsdienst, Arbeitsgemeinschaften, Stadtmeisterschaften: Fußball, Volleyball, Schach

Realschulen	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 7 (Porz)</i>	
Albert-Schweitzer-Straße 8 (Otto-Lilienthal-Schule)	Besondere Fördermaßnahmen in Deutsch, Englisch, Mathematik („Gütesiegel individuelle Förderung“), Mittagspause PLUS bis 15.15 Uhr, Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 5 und 6, intensive Berufswahlvorbereitung („Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“), Kooperation mit dem Köln/Bonner Airport, Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Kooperation mit dem Institut für Allgemeine Didaktik und Schulforschung der Universität zu Köln, Erwerb des französischen Sprachdiploms DELF, Schüleraustausch, Erwerb des staatlichen EDV-Führerschein NRW, Kooperationen mit Betrieben, Vereinen, Kirchen und Berufskollegs, Schülerstreitschlichtung
Heerstraße 7 (Wilhelm-Busch-Realschule) Ganztagsschule	Bilinguale Unterrichtsangebote ab Klasse 8, ab Klasse 9 Italienisch als 3. Fremdsprache, ab Klasse 9 Wahlangebot, Betreuung im Rahmen des Ganztagsangebots mit Mittagessen, Mittagspause PLUS, Fördermaßnahmen in Deutsch, Englisch, Mathematik, Auslandskontakte mit Schulen in England, Dänemark, Polen, und Griechenland, Auslandspraktika, Berufsrorientierungsbüro (BOB), „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Erwerb des Europäischen Computerführerscheins ECDL
Planckstraße 14 (Max-Planck-Realschule) Ganztagsschule	Mittagessen und Übermittagsbetreuung, Sprachdiplome: Cambridge-Zertifikat PET, DELF-Zertifikat (Französisch)
<i>Stadtbezirk 8 (Kalk)</i>	
Hardtgen- buscher Kirchweg 100 (Albert-Schweitzer- Realschule) Ganztagsschule	Ganztagsschule für die Klassen 5, 6 und 7, Mensa, Mittagspause PLUS, Französisches Sprachdiplom DELF, Fördermaßnahmen in Deutsch, Englisch, Mathematik, AGs, Korrespondenzschule des Modellprojektes „selbständige Schule“, Modellschule im Projekt „Kooperation Schule Internationale Jugendarbeit-Jugendhilfe, IKUS, Netzwerk Erziehung in Schule, NEISS, Teilnahme am Projekt „Qualität in sprachheterogene Schulen“, QUISS, Teilnahme am buddy-Landesprogramm zur Förderung einer schülerorientierten Lernkultur, Streitschlichtung, Berufszielfindung und Berufswahlvorbereitung, gezielte individuelle Beratung, Kompetenzcheck, Gitarren- und Keyboardunterricht, CAS-Projekt Cologne Area Schoolnet, Internationale Vorbereitungsklassen zu Eingliederung von Seiteneinsteigern
Petersenstraße 7 (Käthe-Kollwitz-Schule)	Übermittagsbetreuung für Kl. 5–7 mit Mittagessen, Schülerstreitschlichtung, Schulsanitäter, Pausensport, Schüler helfen Schülern (D, M, E), Kompetenzcheck Kl. 9, Kooperationspartner z. B. Zeppelin/Odysseum, Berufswahlprojekte, Sprachdiplome: Cambridge-Zertifikate (E), DELF (F), Englandfahrt K.7, Scholorchester im Aufbau, AG: Tanz, Spanisch, Homepage, Basketball

Realschulen	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 9 (Mülheim)</i>	
Danzierstraße 146a (Johann-Bendel-Realschule)	Für Klasse 5 und 6 Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Nachmittagsangebote, Fördermaßnahmen in Deutsch, Englisch, Mathematik, Kooperationsschule der „Deutsche Bahn AG“, Erwerb des Europäischen Computerführerscheins ECDL, Gitarren- und Keyboardunterricht
Dellbrücker Mauspfad 200 Ganztagsschule mit Vorbereitungsklasse	Ganztagsschule, Mittagessen und aktive Pause, Differenzierung in Sozialwissenschaften, Biologie, Informatik, Französisch ab Klasse 7, Zusätzliche Förderung in Technik und Kunst ab Klasse 9, Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsgemeinschaften, Kooperationsschule „Kompetenzregion Mülheim-Ost“- Inklusion
Fürstenbergstraße 26 (Elly-Heuss-Knapp-Schule) Ganztagsschule	5./6. Ganztagsschule, Mittagessen und aktive Pause, Leseclub, Fußball AG für Jungen und Mädchen, Musikprojekte, Fahrten in Jugendwaldheime, „QuisS“ (Projekt zur Förderung der sprachlichen Kompetenz in mehrsprachigen Klassen). 7./8. „Komm mit“ Fördern statt Sitzenbleiben (Fördermaßnahmen in Deutsch, Englisch, Mathe), intensive Berufswahlorientierung. 8./9.Informatik und Hauswirtschaft, Kooperationsschule der Deutschen Bahn AG, Parisfahrt Klasse 9 (Französischkurs) 9./10. Französisches Sprachdiplom DELF, intensive Berufswahlorientierung
Lassallestraße 59	Theater- AG, Schulgarten, intensive Berufswahlvorbereitung, Parisfahrt Klasse 9 (Französischkurs), Hausaufgabenbetreuung

Realschulen in Köln

Stadtbezirksbezogen und alphabetisch aufgeführt

Die besonderen Angebote der Realschulen entnehmen Sie bitte der Tabelle auf der vorherigen Seite

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Frankstraße 26

(Konrad-Adenauer-Schule)
50676 Köln (Altstadt-Süd)
Schul-Nummer 160040
160040@schule.nrw.de
www.kars-koeln.de
Telefon 0221/355831-0, Fax -25

Im Hasental 41

(Realschule Köln-Deutz)
50679 Köln (Deutz)
Schul-Nummer 160118
160118@schule.nrw.de
www.hasental.de
Telefon 0221/9922579-0, Fax -19

Machabäerstraße 47

(Erzbischöfliche Ursulinenschule)
Realschule für Mädchen
(Schulträger Erzbistum Köln)
50668 Köln (Altstadt-Nord)
Schul-Nummer 160155
ursulinenrs@web.de
www.ursulinenrealschule-koeln.de
Telefon 0221/132024
Fax 0221/135740

Severinswall 40/40a

(Theo-Burauen-Schule)
50678 Köln (Altstadt-Süd)
Schul-Nummer. 160258
160258@schule.nrw.de
www.theo-burauen.de
Telefon 0221/9922968-0, Fax -18

Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)

Kuckucksweg 4

Eingang Buchfinkenstraße
(Johannes-Gutenberg-Schule)
50997 Köln (Godorf)
Schul-Nummer 160430
info@rsgodorf.de
www.rsgodorf.de
Telefon 02236/84879-0, Fax -50

Stadtbezirk 3 (Lindenthal)

Alter Militärring 96

(Ernst-Simons-Realschule)
50933 Köln (Müngersdorf)
Schul-Nummer 160052
esrs@netcologne.de
www.Ernst-Simons-Realschule.de
Telefon 0221/35501290
Fax 0221/4971411

Berrenrather Straße 488

(Elsa-Brändström-Realschule)

50937 Köln (Sülz)

Schul-Nummer 160246

160246@schule.nrw.de

Telefon 0221/2855060

Fax 0221/4302383

Euskirchener Straße 50

(Theodor-Heuss-Schule)

50935 Köln (Sülz)

Schul-Nummer 160179

thr@schulen-koeln.de

160179@schule.nrw.de

www.thr-koeln.de

Telefon 0221/469609-0, Fax -16

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Dechenstraße 1

(Eichendorff-Schule)

50825 Köln (Ehrenfeld)

Schul-Nummer 160222

biederstaedt.eichendorff@netcologne.de

www.rseichen-koeln.de

Telefon 0221/955607-0 Fax -30

Gravenreuthstraße 10

(Geschwister-Scholl-Schule)

50823 Köln (Ehrenfeld)

Schul-Nummer 160076

Geschwister-scholl@schulen-koeln.de

www.geschwisterschollrealschule.de

Telefon 0221/9556040

Fax 0221/221 6569205

Kolkrahenweg 65

(Bertha-von-Suttner-Realschule)

50829 Köln (Vogelsang)

Schul-Nummer 160210

suttnerschule-koeln@t-online.de

www.suttnerschule-koeln.de

Telefon 0221/261130

Fax 0221/5802560

Stadtbezirk 5 (Nippes)

Neusser Straße 421

(Peter-Ustinov-Schule)

50733 Köln (Nippes)

Schul-Nummer 160131

160131@schule.nrw.de

www.peter-ustinov-Realschule.de

Telefon 0221/976575-0, Fax -22

Niehler Kirchweg 120

(Edith-Stein-Realschule)

50733 Köln (Nippes)

Schul-Nummer 160120

160120@schule.nrw.de

www.edith-stein-realschule.de

Telefon 0221/2855175-0, Fax -25

Stadtbezirk 6 (Chorweiler)

Karl-Marx-Allee 43

(Henry-Ford-Schule)
50769 Köln (Seeberg)
Schul-Nummer 160064
160064@schule.nrw.de
www.henry-ford-realschule.de
Telefon 0221/970340-0, Fax -21

Stadtbezirk 7 (Porz)

Albert-Schweitzer-Straße 8

(Otto-Lilienthal-Schule)
51147 Köln (Wahn)
Schul-Nummer 160581
160581@schule.nrw.de
www.lilienthal-koeln.de
Telefon 02203/899089-0, Fax -22

Heerstraße 7

(Wilhelm-Busch-Realschule)
Europaschule
51143 Köln (Züendorf)
Schul-Nummer 160568
160568@schule.nrw.de
www.wilhelm-busch-realschule.de
Telefon 02203/99201-44, Fax -25

Planckstraße 14

(Max-Planck-Realschule)
51145 Köln (Porz)
Schul-Nummer 160570
160570@schule.nrw.de
www.max-planck-realschule-koeln.de
Telefon 02203/8920920
Fax 02203/294431

Stadtbezirk 8 (Kalk)

Hardtgenbuscher Kirchweg 100

(Albert-Schweitzer-Realschule)
51107 Köln (Ostheim)
Schul-Nummer 160192
160192@schule.nrw.de
www.albert-schweitzer-realschule-koeln.de
Telefon 0221/98976-0, Fax -253

Petersenstraße 7

(Käthe-Kollwitz-Schule)
51109 Köln (Brück)
Schul-Nummer 160209
160209@schule.nrw.de
www.kaethe-kollwitz-realschule.de
Telefon 0221/2221411-11, Fax -22

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Danzierstraße 146a

(Johann-Bendel-Realschule)

51063 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 160180

160180@schule.nrw.de

Telefon 0221/964904-0, Fax -29

Fürstenbergstraße 26

(Elly-Heuss-Knapp-Realschule)

51065 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 160106

160106@Schule.nrw.de

www.ehk-koeln.de

Telefon 0221/3555334-0

Fax 0221/35553344-20

Dellbrücker Mauspfad 200

51069 Köln (Dellbrück)

Schul-Nummer 160167

160167@schule.nrw.de

www.rs-dellbrueck.de

Telefon 0221/938500 -40, Fax -49

Lassallestraße 59

51065 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 160090

Lassalle@schulen-koeln.de

www.rs-lassallestrasse.de

Telefon 0221/7166126-0, Fax -25

Aufbaurealschule

Nach Klasse 6 der Hauptschule oder der Klasse 6 des Gymnasiums haben die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit zum Übergang auf die Aufbaurealschule. Hier können sie in 4 Jahren die Fachoberschulreife erwerben. Bei entsprechender Qualifikation ist der Übergang in die gymnasiale Oberstufe möglich. Die Aufbaurealschule setzt Englisch als erste Fremdsprache fort. Zweite Fremdsprache ab Klasse 7 ist Französisch. Für die Klassen 8 bis 10 gelten die Bestimmungen für Realschulen.

Aufbaurealschulen in Köln:

Dauer des Schulbesuchs: 4 Jahre

Sprachen Englisch (ab Klasse 7)

Französisch – Wahlpflichtfach – (ab Klasse 7)

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Frankstraße 26

(Konrad-Adenauer-Schule)

50676 Köln (Altstadt-Süd)

Schul-Nummer 160039

160040@schule.nrw.de

www.kars-koeln.de

Telefon 0221/355831-0, Fax -25

Niederichstr. 1–3

(Realschule am Rhein)

50668 Köln (Altstadt-Nord)

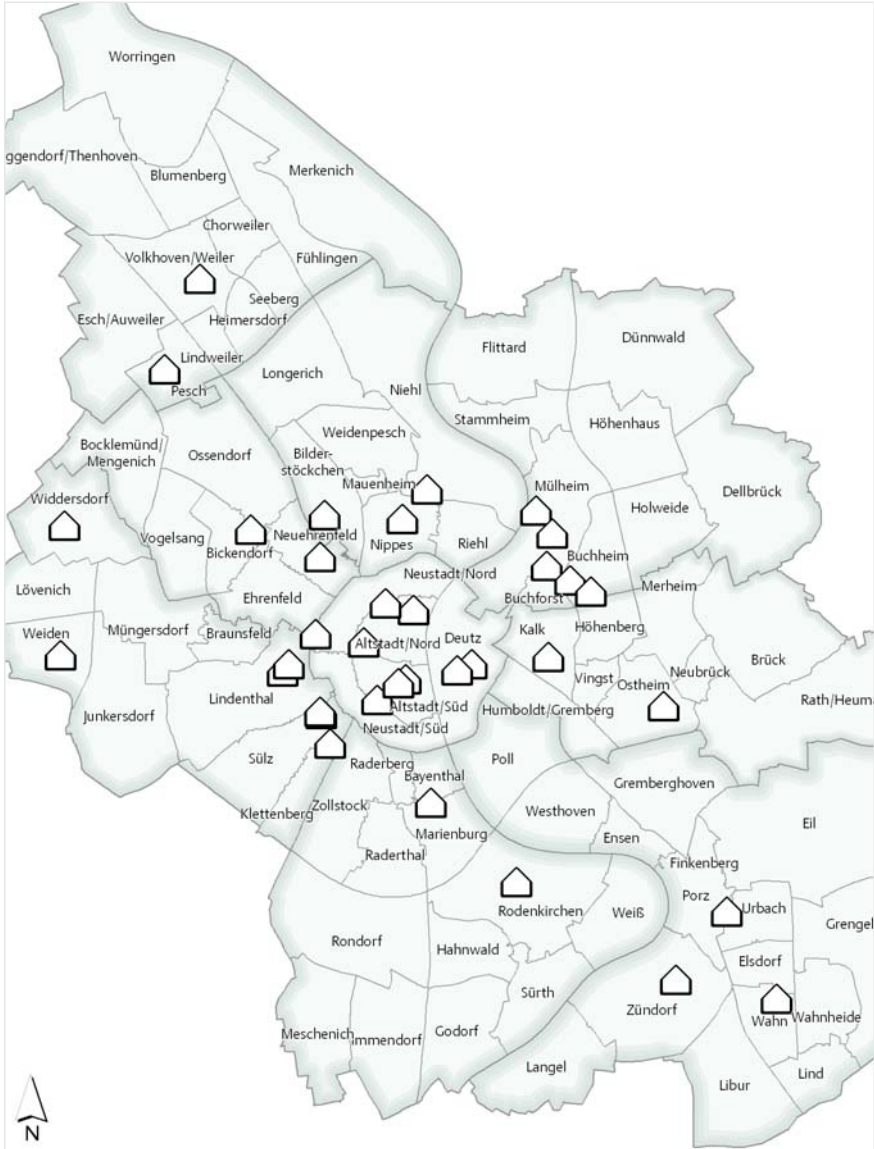
Schul-Nummer 160260

160260@schule.nrw.de

www.rsamrhein.de

Telefon 0221/3558967-0, Fax -18

Weiterführende Schulen in Köln – Gymnasien



Das Gymnasium

Allgemeine Informationen

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium notwendig ist, aber auch für eine berufliche Ausbildung qualifiziert. Es umfasst in einem durchgehenden Bildungsgang von Klasse 5 bis zur Jahrgangsstufe 12 die Sekundarstufe I und die gymnasiale Oberstufe. Nach der Sekundarstufe I beginnt die gymnasiale Oberstufe mit der Einführungsphase in Klasse 10 und wird dann in der zweijährigen Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 11 und 12) fortgesetzt. Dauer des Schulbesuchs: 8 Jahre

Nach Klasse 9 können die Schülerinnen und Schüler auch in Bildungsgänge des Berufskollegs wechseln. Dort wird dann bei entsprechenden Leistungen nach Klasse 11 der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) erworben.

Der Unterricht in der Sekundarstufe I wird in folgenden Fächern und Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- zweite Fremdsprache
- ggf. dritte Fremdsprache
- Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Kunst, Musik
- Religionslehre
- Praktische Philosophie
- Sport

Englisch wird ab Klasse 5 als erste Fremdsprache fortgeführt. Ab Klasse 6 wird eine zweite Fremdsprache unterrichtet. Dies kann eine weitere moderne Fremdsprache oder Latein sein. In manchen Gymnasien besteht auch die Möglichkeit, bereits in Klasse 5 neben Englisch mit der zweiten Fremdsprache zu beginnen.

Alle Fächer des Pflichtbereichs werden in der Regel in den Klassen 5 bis 7 im Klassenverband unterrichtet.

Wahlpflichtunterricht

Individuelle Akzente können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 im Wahlpflichtunterricht setzen, der neben dem Unterricht im Klassenverband hinzu kommt. Hier kann die Schule neben einer dritten Fremdsprache Fächer und Fächerkombinationen im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen und im gesellschaftswissenschaftlich-wirtschaftlichen Schwerpunkt anbieten. Schulen mit einem künstlerischen Profil können außerdem Fächer oder Fächerkombinationen im künstlerischen Schwerpunkt anbieten. Jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet sich für eines dieser Angebote.

Zum Unterrichtsangebot an Gymnasien gehören auch die schon angesprochenen Ergänzungsstunden. Sie sollen insbesondere zur differenzierten Förderung der Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowie im Lernbereich Naturwissenschaften genutzt werden.

In der Jahrgangsstufe 10 werden weitere Fächer der gymnasialen Oberstufe eingeführt.

Abschlüsse

Am Gymnasium können bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 gleichwertiger Abschluss (am Ende der Klasse 9)
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss (am Ende der Jahrgangsstufe 10)
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) – (am Ende der Jahrgangsstufe 10)
- mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 wird die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erlangt.
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) mit Bestehen der Abiturprüfung Seit dem Schuljahr 2006/2007 machen alle Schüler und Schülerinnen in den schriftlichen Abiturfächern eine landeseinheitliche Prüfung (Zentralabitur). Das Abitur berechtigt zum Studium an allen Hochschulen der Bundesrepublik.

- Fachhochschulreife (Fachabitur) Der schulische Teil der Fachhochschulreife wird bei entsprechenden Leistungen nach dem ersten Jahr der Qualifikationsphase erreicht, d.h. an Gymnasien nach der Jahrgangsstufe 11. In Verbindung mit einer abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einem einjährigen gelenkten Praktikum berechtigt sie zum Studium an einer Fachhochschule.

Abitur nach 12 Jahren

Im Gymnasium wurde die Schulzeit auf acht Jahre – von Klasse 5 bis 12 – verkürzt. Die Sekundarstufe I endet nach Klasse 9. Für diesen Zeitraum erhöht sich die Stundenzahl für die einzelnen Fächer angemessen. Schülerinnen und Schüler von Hauptschulen, Realschulen und Gesamtschulen haben weiterhin die Möglichkeit, nach der Klasse 10 in drei Jahren das Abitur zu machen.

Die gymnasiale Oberstufe ist unterteilt in eine Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10) und eine Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 11 und 12)

Auslandsaufenthalte für Schülerinnen und Schüler bleiben weiterhin ohne Verzögerung der Schullaufbahn realisierbar.

Bilinguale Gymnasien

An den Gymnasien in Köln beginnt der Fremdsprachenunterricht, wie in den anderen weiterführenden allgemeinbildenden Schulformen, in der Klasse 5. In einzelnen Gymnasien kann die erste Fremdsprache im Rahmen eines bilingualen Zuges erlernt werden. In jedem Fall muss in der Klasse 6 eine zweite Sprache hinzugewählt werden. Die Aufnahme in den bilingualen Zug setzt keine Vorkenntnisse der gewählten Sprache voraus.

Fremdsprachenangebote

Für die allgemeine Hochschulreife muss die erste Fremdsprache von Klasse 5 bis mindestens Klasse 10 und die zweite Fremdsprache von Klasse 6 bis mindestens Klasse 10 nachgewiesen werden. Eine Fremdsprache muss bis zum Ende der Jahrgangsstufe 12 belegt werden. Die Schüler und Schülerinnen wählen in Klasse 5 die erste und in Klasse 6 die zweite Fremdsprache. In Klasse 8 kann im Rahmen des Differenzierungsangebots eine dritte Fremdsprache gewählt werden. Das Zustandekommen von Kursen ab Jahrgangsstufe 9 ist vom Wahlverhalten der

Schüler und Schülerinnen und den schulorganisatorischen Möglichkeiten abhängig. Das Fremdsprachenangebot und die Sprachenfolge sind an den einzelnen Gymnasien in Köln unterschiedlich. Je nach Wahl der ersten Fremdsprache ergibt sich eine unterschiedliche Sprachenfolge für die gymnasiale Laufbahn.

Zweite Fremdsprache ab Klasse 6

Bei Englisch als erster Fremdsprache (ab Klasse 5) lernen die Kinder ab Klasse 6 wahlweise Französisch oder Latein.

Bei Latein und Französisch als erste Fremdsprache (ab Klasse 5) lernen die Kinder ab Klasse 6 Englisch.

Die dritte Fremdsprache kann ab Klasse 8 gewählt werden.

Ausnahme: siehe Übersichtstabelle Fremdsprachenfolge übernächste Seite.

Sprachdiplome

– Französisch:

DELF und **DAL**F sind die einzigen vom französischen Bildungsministerium anerkannten Sprachdiplome für Französisch als Fremdsprache und besitzen internationale Gültigkeit. Die Examen der DELF-B-Kategorien (DELF = Diplôme en Langue Française) erlauben beispielsweise auch die Aufnahmen eines Studiums an französischen Universitäten ohne vorherige Prüfung.

– Englisch:

PET (Preliminary English Test), **FCE** (First Certificate in English) und **CAE** (Certificate in Advanced English) sind englische Sprachdiplome. **PET** ist ein Test englischer Sprachkenntnisse auf einem mittleren Niveau. Das **FCE** – Zertifikat ist die erste **ESOL** – Prüfung und das bekannteste Sprachzertifikat. **ESOL** (English for Speakers of Other Languages) ist eine Serie von Englisch-Prüfungen der Universität Cambridge. Das **CAE** ist das zweithöchste Sprachzertifikat der Universität Cambridge. Es berechtigt zum Studieren an Universitäten in Großbritannien.

– Spanisch:

Die Diplomas de Español como Lengua Extranjera (**DELE**) sind offizielle Zertifikate zum Nachweis spanischer Sprachkenntnisse, die das Instituto Cervantes im Namen des spanischen Ministeriums für Erziehung und Wissenschaft vergibt. Es ist ein offizielles und international anerkanntes Sprachdiplom.

Internationales Abitur / International Baccalaureate (IB)

Das IB ist ein weltweit anerkanntes Zweijahresprogramm mit prinzipiell weltweiter Hochschulzulassung. Das zweijährige Curriculum des IB DP schreibt vor, dass Schüler und Schülerinnen sechs Fächer aus mindestens fünf verschiedenen Themenbereichen wählen. Darüber hinaus müssen alle eine Facharbeit (Extended Essay) und den Kurs „Theory of Knowledge“ absolvieren, der kritisches und internationales Denken anregen soll. Außerhalb der Schulzeit müssen die Schüler und Schülerinnen außerdem mindestens 150 Stunden „Creativity, Action, Service – CAS“ bescheinigt bekommen, in denen sie sich an sportlichen, künstlerischen und gemeinnützigen Aktivitäten beteiligen wie etwa Sozialarbeit im Altersheim.

Severinstraße 241 (Friedrich-Wilhelm-Gymnasium) zur Zeit Josef-Haubrich-Hof) 50676 Köln

Husarenstraße 20 (St.George’s English International School)
50997 Köln (Rondorf)

Neue Sandkaul 29 (Internationale Friedensschule)
Staatlich anerkannte Privatschule
50859 Köln (Widdersdorf)

Heerstraße 7 (Lessing-Gymnasium) 51143 Köln (Zündorf)

Fremdsprachenfolge an Kölner Gymnasien			
Fremdsprachenfolge Schule	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 8
<i>Stadtbezirk 1 (Innenstadt)</i>			
Alte Wallgasse 10 (Königin-Luise-Schule)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch
Georgsplatz 10 (Kaiserin-Augusta-Schule)	Englisch, Französisch	Französisch, Englisch	Latein
Hansaring 56 (Hansagymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Spanisch
Kartäuserwall 40 (Humboldtgynasium)	Englisch	Französisch, Latein	Fanzösisch, Latein, Spanisch
Machabäerstraße 47 (Ursulinenschule)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Italienisch, Russisch
Schaurtestraße 1	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein, Spanisch
Severinstraße/ z.Zt. Joseph-Haubrich-Hof (Friedrich-Wilhelm- Gymnasium)	Englisch, Latein IB-Bildungsgang		Französisch, Altgriechisch
Thusneldastraße 17	Englisch	Latein, Französisch	Französisch, Latein, Spanisch
Vogelsanger Straße 1 (Gymnasium Kreuzgasse)	Englisch, Franzö- sisch	Französisch	Latein, Spanisch
<i>Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)</i>			
Schillerstraße 98–102 (Irmgardis-Gymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Spanisch, Latein
Sürther Straße 55 (Gymnasium Rodenkirchen)	Englisch	Französisch, Latein	Latein, Französisch, Spanisch
Husarenstraße 20 (St. George's English International School)	Unterrichtssprache Englisch (englisches Schulsystem), IB-Bildungsgang Fremdsprachenangebot: Deutsch, Französisch, Spanisch		

Fremdsprachenfolge an Kölner Gymnasien

Stadtbezirk 3 (Lindenthal)

Aachener Straße 443 Griechisches Lyzeum	Unterrichtssprache Griechisch (griechisches Schulsystem ab Klasse 7) Sprachenfolge: Griechisch, Deutsch, Englisch (Pflichtfächer), Altgriechisch und Latein (Wahlfächer)		
Biggestraße 2 (Apostelgymnasium)	Englisch, Latein		Französisch, Spanisch, Altgriechisch
Brucknerstraße 15 (Liebfrauenschule)	Englisch, Latein	Französisch, Latein	Französisch, Italienisch
Leybergstraße 1 (Hildegard-von-Bingen-Schule)	Englisch, Latein	Französisch	Latein, Französisch, Englisch Plus
Neue Sandkaul 29 (Internationale Friedenschule)	Englisch, Spanisch, IB-Bildungsgang		Ab Klasse 7: Französisch, Latein, Mandarin, Arabisch, Hebräisch, Spanisch II
Nikolausstraße 51–53 (Elisabeth-von-Thüringen-Schule)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein, Spanisch
Nikolausstraße 55 (Schiller-Gymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein, Spanisch
Ostlandstraße 39 (Georg-Büchner- Gymnasium)	Englisch, Latein	Französisch, Latein	
<i>Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)</i>			
Ottostraße 87 (Albertus-Magnus- Gymnasium)	Englisch	Latein, Französisch	Französisch, Latein
Rochusstraße 145 (Montessori-Gymnasium)	Englisch	Französisch, Italienisch,	Latein
<i>Stadtbezirk 5 (Nippes)</i>			
Blücherstraße 15–17	Englisch	Latein, Französisch	Spanisch
Castroper Straße 7 (Erich Kästner-Gymnasium)	Englisch	Latein, Französisch	Latein, Französisch

Fremdsprachenfolge an Kölner Gymnasien			
Escher Straße 247 (Dreikönigsgymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein
<i>Stadtbezirk 6 (Chorweiler)</i>			
Fühlinger Weg 4 (Heinrich-Mann- Gymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein
Schulstraße 18	Englisch	Französisch, Latein	Spanisch
<i>Stadtbezirk 7 (Porz)</i>			
Heerstraße 7 (Lessing-Gymnasium)	Englisch IB-Bildungsgang	Französisch, Latein	Französisch, Latein, Italienisch
Humboldtstraße 2–8 (Stadtgymnasium Köln-Porz)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Spanisch
Nachtigallenstraße 19–21 (Maximilian-Kolbe-Gymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein
<i>Stadtbezirk 8 (Kalk)</i>			
Hartgenbuscher Kirchweg 100 (Heinrich-Heine-Gymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein
Kantstraße 3 (Kaiserin-Theophanu-Schule)	Englisch	Latein, Französisch	Französisch, Latein
<i>Stadtbezirk 9 (Mülheim)</i>			
Arnsberger Straße 11 (Privatgymnasium Dialog)	Englisch, Französisch, Türkisch		Französisch, Türkisch, Latein, Spanisch
Düsseldorfer Straße 13 (Rhein-Gymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Latein, Französisch
Genovevastraße 58–62 (Genoveva-Gymnasium)	Englisch	Latein, Französisch, Türkisch	
Graf-Adolf-Straße 59 (Hölderlin-Gymnasium)	Englisch	Latein, Französisch	Latein, Französisch
Kattowitzer Straße 52 (Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium)	Englisch, Französisch	Latein, Französisch	Latein, Spanisch

Schüler an der Universität

Viele Gymnasien arbeiten eng mit der Universität zu Köln (mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät) zusammen (vgl. Übersichtstabelle). Im Rahmen dieser Zusammenarbeit können besonders begabte Schüler und Schülerinnen schon während der Sekundarstufe II Vorlesungen und Übungen an der Universität in Mathematik, Informatik, Physik und Chemie sowie der Philosophischen und Rechtswissenschaftlichen Fakultät belegen. Zum Ende des Semesters ist der Erwerb von Leistungsnachweisen möglich. www.mi.uni-koeln.de/Schuelerstudenten.

Ganztagsschule

An Gymnasien, die als Ganztagsschulen geführt werden, ist für die Schülerinnen und Schüler an drei Tagen mindestens 7 Stunden Unterricht verpflichtend. Die Teilnahme an darüber hinaus gehenden Angeboten ist freiwillig.

In der Tabelle „Kölner Gymnasien mit Ihren Angeboten“ auf der nächsten Seite sind die Ganztagsschulen aufgeführt.

Die folgenden Gymnasien planen den gebundenen Ganztag für das Schuljahr 2012/13:

- Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Severinstraße, 50676 Köln (Altstadt-Süd)
- Apostelgymnasium, Biggestraße 2, 50937 Köln (Lindenthal)
- Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium, Nikolausstraße 51–53, 50937 Köln (Sülz)
- Genoveva-Gymnasium, Genovevastraße 58-62, 51063 Köln (Mülheim)

Weitere allgemeine Informationen über Gymnasien erhalten Sie auch unter: www.stadt-koeln.de, www.bildung.koeln.de und www.schulministerium.nrw.de

Gymnasien	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 1 (Innenstadt)</i>	
Alte Wallgasse 10 (Königin-Luise-Schule)	Integriertes Fach Naturwissenschaften in 5/6; bilinguale Module Englisch/Sozialwissenschaften in 8/9 und in der Oberstufe; Betriebspraktikum in der Oberstufe (auch im Ausland möglich); Pädagogische Übermittagsbetreuung (Anfertigung von Hausaufgaben, Förderung in Englisch, Mathematik, Rechtschreibung, Spiel und Sport); eigene Mensa; Streitschlichtung; Sporthelfer; Schulsanitätsdienst; Förderkurse in Französisch, Latein, Englisch, Mathematik, Begabtenförderung (Wettbewerbsteilnahmen, Programm Schüler an der Uni etc.); Austauschmaßnahmen mit Schulen in den USA, in Schottland, Frankreich und Finnland; Certilingua-Schule; Sprachenzertifikate Flyers, LCCL, CAE, DELF
Georgsplatz 10 (Kaiserin-Augusta-Schule) Ganztagschule	Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung, Sprachen, DELF-Zertifikate, Bilinguale Module, Englisch, Französisch, Business Englisch-Zertifikat, Musikförderprogramm, Streitschlichtung, Busbegleiter, Schüler-Coaching, Lernberatung Jg. 7, Angleichungsphase für Schulwechsler Sek. II in Deutsch, Englisch, Mathematik
Hansaring 56 (Hansagymnasium)	UNESCO-Projekt Schule, Sprachen, Spanisch, DELF-Zertifikat, Praktische Philosophie Klassen 5–9, Individuelle Förderung Klassen 7–9, Schüler an der Universität, Nachmittagsbetreuung Klassen 5–9, Schülersanitätsdienst, eigenes Schullandheim, Teilnahme an überregionalen Kunstprojekten
Kartäuserwall 40 (Humboldt-Gymnasium) Ganztagschule für den Musikzweig	DELF/DALF/PET/FCE Cambridge-Zertifikate, Austausch mit England, Frankreich, Spanien, Ungarn, Gymnasium mit Musikzweig (Musik/Ballett), Mittagessen, Übermittagsbetreuung: Mo-Fr bis 15.50 Uhr, Streitschlichterausbildung und Ausbildung zum Sanitätsdienst ab Jgst. 8
Machabäerstraße 47 (Erzbischöfliche Ursulinen-schule)	Certilingua Schule, Zertifikate: DELF, DALF, Cambridge, Sprachen: Englisch, Französisch, Latein, Italienisch, Russisch, Geschichte bilingual, Förderprogramm Kl. 5-9, Schüleraustausch mit England, Frankreich, Italien, Russland, Bläserklasse 5/6, Mensa, freiw. Übermittagsbetreuung Mo-Fr 13-16 Uhr, Kooperationen mit Rewe, Siemens, Dt. Zentrum f. Luft- und Raumfahrt, Hochschule f. Musik und Tanz
Schaurtestraße 1	Mittagessen, betreute Mittagspause, Hausaufgabenbetreuung, freiwillige Nachmittagsbetreuung Kl. 5-9, DELF-Zertifikate, Matholympiade, Russisch-Wettbewerbe, Schüler an der Universität, Begabtenförderung, differenzierte indiv. Förderung, AGs in Sport, Musik und Theater, Unterrichtsstunden à 60 Minuten, Netzwerk Bildung und Gesundheit, Umweltakademien und Schachwettbewerb, Ab Klasse 10 Russisch
Severinstraße 241 Zur Zeit: Josef-Haubrich-Hof (Friedrich-Wilhelm-Gymnasium)	Übermittagsbetreuung Klassen 5-7, bilingualer Unterricht Englisch ab Klasse 7, Naturwissenschaftliches Profil/Kulturprofil ab Klasse 8, DELF-Zertifikat, Internationales Abitur (IB), Bläserklasse, Modellschule Latinum nach Klasse 9, Schüler an der Universität

Gymnasien	Besondere Angebote
Thusneldastraße 15–17 Ganztagsschule	Gebundener Ganztags in Klassen 5, 6 und 7, Unterrichtseinheiten a 60 Minuten, Mittagessen in eigener Mensa, pädagogisches Mittagspause, AGs in Kunst, Musik, Sport und Naturwissenschaften, Bläserklasse, Streitschlichter- und Buddy-Programm, Modell Schüler helfen Schülern (Lerninsel), Cambridge/DELTA-Zertifikate, Sprachenfahrten und Austausch mit England, Frankreich
Vogelsanger Straße 1 (Gymnasium Kreuzgasse)	Deutsch-französischer Bildungsgang, Chinesisch, Italienisch, Spanisch, DELF/DALF/FCE/CAE-Zertifikate
<i>Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)</i>	
Schillerstraße 98–102 (Irmgardis-Gymnasium)	Ab Klasse 5 Schwerpunktklasse Englisch oder Naturwissenschaften, ab Klasse 8 bilingualer Unterricht Englisch, DELF-Zertifikat, PET/FCE Cambridge Zertifikat, Business English, ab Klasse 10 Kooperation mit Ursulinenschule, zusätzlicher Unterricht zur Begabtenförderung, Übermittagsbetreuung Mo-Fr bis 16.00 Uhr, Mittagessen, Förderung bei Lernschwierigkeiten, Schüler an der Universität, Austausch mit französischer Schule in Brüssel, mit Polen, mit USA und mit China
Sürther Straße 55 (Gymnasium Rodenkirchen)	DELTA, Japanisch AG und Japanreise, Schüleraustausch mit Frankreich, USA und Spanien, Begabtenförderung, Mensa, pädagogisch gefüllte Pause, Übermittagsbetreuung
Husarenstraße 20 (St. George's English International School) Ganztagsschule und Internat	Kindergarten, Unterrichtssprache Englisch, A-Level, IB, Deutsch für Muttersprachler und nicht Muttersprachler, ESL-Programm
<i>Stadtbezirk 3 (Lindenthal)</i>	
Biggestraße 2 (Apostelgymnasium)	Leitschule im Verbund Sportbetonte Schulen Köln, weitere Schwerpunkte: Sprachen, Technik, Kunst, Musik, Religion, erweiterte Übermittagsbetreuung bis 16.00 Uhr, DELTA-, DALF- und DELE- Prüfungen, Arbeitsgemeinschaften, Sport, Kunst, Theater, Musik, Trainingsraum mit individuellen Nachhilfe-Angeboten, Mittagspause PLUS, Wettbewerbe in Naturwissenschaften, Konzept zum sozialen Lernen
Brucknerstraße 15 (Erzbischöfliche Liebfrauen-schule)	DELTA/DALF/Cambridge-Zertifikate, Italienisch, Spanisch, Schüler an der Universität, Übermittagsbetreuung, Hausaufgabenbetreuung
Leybergstraße 1 (Hildegard-von-Bingen-Schule) Ganztagsschule	Mitglied im Verbund sportbetonter Schulen, Musikförderprogramm, Latein ab Klasse 5, Englisch Plus, Italienisch, DELTA/DALF, Cambridge Zertifikate, Spanisch AG inkl. Sprachreise, Austausch mit England, Frankreich und Italien, Ernährungslehre, Mediale Grundlagenausbildung, Ganztagsangebot bis 15.50 Uhr inkl. Lernzeitbetreuung, Mensa, Differenziertes Förderprogramm, Modell „Komm mit“ (Schüler helfen Schülern), Streitschlichtung

Gymnasien	Besondere Angebote
<p>Neue Sandkaul 29 (Internationale Friedensschule) Ganztagschule</p>	<p>Bilingualer Unterricht (Englisch) in drei Fächern , Schulabschluss Abitur oder Abitur und International Baccalaureate (IB), Cambridge Sprachprüfungen ab Klasse 5 (KET+PET), Schwerpunkt Naturwissenschaften: fächerübergreifender Unterricht (Physik, Biologie, Chemie), mathematisch-naturwissenschaftliche Projekte, Teilnahme am Propädeutikum Mathematik/Wirtschaft an der Young Business School Heidelberg, Schwerpunkt Musik/Kunst (musikalische Grundausbildung+Instrumentalunterricht) , Spanisch herkunftssprachlicher Unterricht bis zum Abitur, Herkunftssprachlicher Unterricht in 7 Schülersprachen ab 4 Teilnehmer/-innen, Klassenfahrten ins europäische Ausland, Religionsunterricht christlich konfessionell, jüdisch, als AG muslimisch,buddhistisch und hinduistisch, täglich Lernbüro und Lernberatung, täglich Freizeitangebote bis 18.00 Uhr, Feriencamps</p>
<p>Nikolausstraße 51–53 (Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium)</p>	<p>Übermittagsbetreuung durch das Kolping-Bildungswerk, Zusatzstunden in den Kernfächern D, M, En, moderne naturwissenschaftliche Fachräume und entsprechende Lehrer, Sprachzertifikate Cambridge und DELF, Methodentraining, Schülerverträge und sozialer Trainingsraum, Betriebspraktikum in Jgst. 9/11, Selbstlernzentrum: Know-How-Raum und Lesezimmer, Schüler an der Uni, Klassenfahrtenkonzept: Kennlernfahrten, Skifreizeiten und Bildungsreise, jährlicher EvT-Sponsorenlauf zu Gunsten des Jule-Club</p>
<p>Nikolausstraße 55 (Schiller-Gymnasium) Ganztagschule</p>	<p>Selbständige Schule, Ganztagschule für Klasse 5/6, bilinguale Module, DELF/DALF, Cambridge-Zertifikate, künstlerische Aufgabenfelder, Musik, Theater, Selbstgesteuertes Lernen, Kooperation Freilichtmuseum Kommern, Mittagspause PLUS</p>
<p>Ostlandstraße 39 (Georg-Büchner- Gymnasium) Ganztagschule</p>	<p>Hausaufgabenbetreuung, Profilklassse Englisch/Latein, Bläserklasse in Kooperation mit Rheinischer Musikschule, Theaterschule, DELF/DELE/CAE-Zertifikate, Individuelle Lernförderung bei besonderem Leistungsvermögen und bei Lernschwierigkeiten, Schüler an der Universität</p>
<p><i>Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)</i></p>	
<p>Ottostraße 87 (Albertus-Magnus- Gymnasium) Ganztagschule</p>	<p>Gebundener Ganzttag, Theatermedienklasse (Bühnen-und Kostümbild, Musik, Technik, Comedia-Theater), DELF- Zertifikate, Schüler an der Universität, Lernbegleitung</p>
<p>Rochusstraße 145 (Montessori-Gymnasium) Ganztagschule</p>	<p>Bilinguale Angebote (Italienisch) ab Klasse 7, Italienisches Sprachdiplom, DELF-Zertifikate, gebundener Ganzttag, Schüler an der Universität, Medienkonzept, Europäischer Computerführerschein ECDL, Streitschlichter, Schulsanitätsdienst, KLASSE Projekt.</p>

Gymnasien	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 5 (Nippes)</i>	
Blücherstraße 15–17 (Leonardo-da-Vinci-Gymnasium Köln-Nippes)	Bilingualer Differenzierungskurs in Englisch, Geschichte in Klasse 8/9, DELF/DALF, Cambridge-Zertifikate, Spanisch, Chinesisch, Differenziertes Förderprogramm für besonders begabte Schüler/-innen und/oder für Schüler/-innen mit Lernproblemen, Mittagspause PLUS, Mittagessen, CAS-Internetzugang im Klassenraum, Schüler an der Universität
Castroper Straße 7 (Erich-Kästner-Gymnasium)	Mittagessen, Mittagspause PLUS, Nachmittagbetreuung bis 16 Uhr, Spanisch ab Klasse 10, DELF/DALF Zertifikate, PET/PCE Cambridge-Zertifikate, Schüleraustausch mit Besancon, Methodiklehre und differenziertes Förderangebot in der Erprobungsstufe, Schüler an der Universität, Medienkonzept, „Kultur und Schule“, Streitschlichter, Schulsanitätsdienst, KLASSE Projekt
Escher Straße 247 (Dreikönigsgymnasium) Ganztagschule	Bilinguale Unterrichtseinheiten in Englisch und Französisch ab Kl. 7, Chinesisch AG ab Kl. 8, Spanisch in Sek. II, Austausch mit Israel und Frankreich, schulinternes Stipendienprogramm zu einem dreiwöchigen Schulbesuch in Großbritannien, EU Umweltprojekt, politisches EU Projekt mit belgischen und schweizerischen Schulen, individuelle Förderung in fächerbezogenen Ergänzungsstunden und in wöchentlichen Klassenlehrerstunden für die Klassen 5 bis 9, Begabtenförderung, informationstechnische Grundbildung in Kl. 8, künstlerische Aufgabenfelder ab Kl. 8 in Kunst und Musik, Bläserensemble mit Instrumentalunterricht ab Kl. 5, Schulorchester, Schüler an der Universität, Kooperation mit der Handwerkskammer Köln
Stadtbezirk 6 (Chorweiler)	
Fühlinger Weg 4 (Heinrich-Mann-Gymnasium) Ganztagschule	Bilinguale Angebote (Englisch) ab Klasse 7, Vorbereitung Europaklasse (trilinguales Modell), European Studies ab Klasse 8, DELF/DALF-Zertifikate, Cambridge-Sprachprüfungen (PET/FCE/PCE), Förderklassen für leistungsstärkere Schüler/-innen, Kurse in Medialer Gestaltung, Bildungspartnerschaft mit dem Rheinischen Freiluftmuseum Kommern, Schüleraustausch mit Bordeaux und Ivry-sur-Seine/Paris sowie Shanghai/China und Gdansk/Polen, Streitschlichter und Busbegleiter, Modell Schüler helfen Schülern, Hausaufgabenbetreuung, Musiktheater-/Band-Projekte, KLASSE-Projekt, Grünes Klassenzimmer/Bio-Monitoring, Förderkurse/Lernwerkstätten in Klassen 5–9, Schüler an der Universität
Schulstraße 18 (Gymnasium Schulstraße) Ganztagschule	Bilinguales Angebot Englisch ab Klasse 7, DELF/DALF-Zertifikate, Selbstlernzentrum, Medienkonzept Klasse 5-9, Europäischer Computerführerschein ECDL, Schüler an der Universität, Mittagspause PLUS, Mensa, Ganztage im Aufbau

Gymnasien	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 7 (Porz)</i>	
Heerstraße 7 (Lessing-Gymnasium)	Deutsch-englischer Bildungsgang, IB, 4 unterschiedliche Profilklassen, Italienisch, Russisch, Türkisch, Niederländisch, DELF-Zertifikat, GLOBE-Global Learning and Observations to Benefit the Environment, FCE/CAE Cambridge-Zertifikate, Schüler an der Universität, Mittagspause PLUS, Mittagessen
Humboldtstraße 2–8 (Stadtgymnasium Köln-Porz)	FCE/DELF/DALF/DELE-Zertifikate, Musik, Spanisch, Hausaufgabenbetreuung
Nachtigallenstraße 19–21 (Maximilian-Kolbe-Gymnasium) Ganztagschule	Unterrichtseinheiten a 60 Minuten, DELF-Zertifikate, Spanisch, GLOBE-Global Learning and Observations to Benefit the Environment, FCE/CAE-Cambridge-Zertifikate, musikalisches Profil, Angleichungskurse für Schulwechsler in Deutsch, Mathematik, Englisch, Übermittagsbetreuung, Mittagessen, Schüler an der Universität
<i>Stadtbezirk 8 (Kalk)</i>	
Hardtgenbuscher Kirchweg 100 (Heinrich-Heine-Gymnasium) Ganztagschule	Mittagessen, Delf-Zertifikate, FCE/CAE Cambridge-Zertifikate, Wettbewerbe, Kooperation mit Jazz-Haus-Schule, Lernen lernen, Freiarbeit
Kantstraße 3 (Kaiserin-Theophanu-Schule)	Spanisch, Japanisch, Naturwissenschaften, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Französisch: DELF-Zertifikat, Englisch: Cambridge Zertifikate, Kooperation mit der Russischen Musikschule, Mittagspause PLUS, Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Schüler/-innenaustausch mit Orléans
<i>Stadtbezirk 9 (Mülheim)</i>	
Arnsberger Straße 11 (Privatgymnasium Dialog) Ganztagschule	Mittagessen, Förderung am Nachmittag durch „Freiarbeit“ und „Lernen lernen“, Individuelle Förderung, Hausaufgabenbetreuung, Projektarbeit und Arbeitsgemeinschaften in Kunst, Literatur, Musik, Naturwissenschaft, Vorbereitung auf Wettbewerbe und Olympiaden
Düsseldorfer Straße 13 (Rhein-Gymnasium) Ganztagschule	DELF/DALF, Cambridge-Zertifikate, MINT, Förderkonzept, Ganztagschule mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Mittagspause PLUS
Genovevastraße 58/62 (Genoveva-Gymnasium)	Gebundenes Ganztagsangebot mit Pflichtunterricht Tanz, Mittagessenangebot, Mittagspause PLUS, Türkisch als 2. Fremdsprache, Russisch, zusätzliche individuelle Sprachförderung in Deutsch im Selbstlernzentrum, Hausaufgabenbetreuung,

Gymnasien	Besondere Angebote
<p>Graf-Adolf-Straße 59 (Hölderlin-Gymnasium)</p>	<p>Deutsch-englischer Bildungsgang, Spanisch ab Sek. II, AG Chinesisch, Ganztagsbetrieb mit Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung, Förderkurse in Deutsch, Mathematik, Englisch für Schulwechsler/-innen aus Realschule/Hauptschule, Förderkurse für Schulwechsler in der gymn. Oberstufe</p>
<p>Kattowitzer Straße 52 (Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium) Ganztagschule</p>	<p>Eingangsfremdsprachen Englisch oder Französisch plus Englisch, ab Kl. 6 Latein oder Französisch, ab Kl. 8 , Förderung besonders leistungsstarker Schüler/-innen in Naturwissenschaften, Naturwissenschaftliche Profilklassse, Certilingua Schule, Internationales Praktikum in Cork, MusicalAG, Bands, Zirkus, Kooperationspartner InVia</p>

Gymnasien in Köln

Stadtbezirksbezogen und alphabetisch aufgeführt

Die besonderen Angebote der Gymnasien entnehmen Sie bitte der Tabelle auf den vorherigen Seiten.

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Alte Wallgasse 10

(Königin-Luise-Schule)
50672 Köln (Altstadt-Nord)
Schul-Nummer 166492
166492@Schule.nrw.de
www.koenigin-luise-schule.de
Telefon 0221/355821-0, Fax -10

Georgsplatz 10

(Kaiserin-Augusta-Schule)
50676 Köln (Altstadt-Süd)
Schul-Nr. 166595
sekretariat.kas@schulen-koeln.de
www.kaiserin-augusta-schule.de
Tel. 0221/47447470, Fax -33

Hansaring 56

(Hansagymnasium)
50670 Köln (Neustadt-Nord)
Schul-Nummer 166637
sekretariat@hansa-gymnasium-koeln.de
www.hansa-gymnasium-koeln.de
Tel. 0221/221-91152
Fax 0221/1391273

Kartäuserwall 40

(Humboldt-Gymnasium)
50676 Köln (Altstadt-Süd)
Schul-Nummer 166649
nc-humbolma@netcologne.de
www.humboldt-koeln.de
Telefon 0221/221-91911 Fax -10

Machabäerstraße 47

(Erzbischöfliche Ursulinenschule)
Mädchengymnasium
(Schulträger Erzbistum Köln)
50668 Köln (Altstadt-Nord)
Schul-Nummer 166704
ursulinenschule-koeln@gmx.de
www.ursulinenschule-koeln.de
Telefon 0221/123007
Fax 0221/135470

Schaurtestraße 1

50679 Köln (Deutz)
Schul-Nummer 166571
166571@schule.nrw.de
www.schaurte-koeln.de
Telefon 0221/887907-0, Fax -28

Severinstraße 241

(Friedrich-Wilhelm-Gymnasium) zur

Zeit: Josef-Haubrich-Hof 2

50676 Köln (Altstadt-Süd)

Schul-Nummer 166613

office@fwg-koeln.de

www.fwg-koeln.de

Telefon 0221/221-91628, Fax -91584

Thusneldastraße 15–17

50679 Köln (Deutz)

Schul-Nummer 166558

sekretariat@thussie.de

www.thussie.de

Telefon 0221/887912-0, Fax -30

Vogelsanger Straße 1

(Gymnasium Kreuzgasse)

50672 Köln

Schul-Nummer 166601

schule@kreuzgasse.de

www.kreuzgasse.de

Telefon 0221/27971-0, Fax -40

Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)

Schillerstraße 98–102

(Irmgardis-Gymnasium)

Staatlich anerkannte katholische

Privatschule

(Schulträger Erzbistum Köln)

50968 Köln (Bayenthal)

Schul-Nummer 166560

sekretariat@irmgardis.de

www.irmgardis.de

Telefon 0221/373282

Fax 0221/341396

Sürther Straße 55

(Gymnasium Rodenkirchen)

50996 Köln (Rodenkirchen)

Schul-Nummer 166935

schule@gymnasium-rodenkirchen.de

www.gymnasium-rodenkirchen.de

Telefon 0221/935551-0, Fax -32

Husarenstraße 20

(St. George's English International
School)

Internationale Schule

50997 Köln (Rondorf)

info@stgeorgesschoolcologne.de

www.stgeorgesschoolcologne.de

Telefon 02233/80887-0, Fax -70

Stadtbezirk 3 (Lindenthal)

Aachener Straße 443

Griechisches Lyzeum Klasse 7 bis 9
Private, genehmigte Ersatzschule
Träger: Griechisches Generalkonsulat
zu Köln
50933 Köln
elyk-gym-kolonias@t-online.de
Telefon 0221/4000-612, Fax -512

Biggestraße 2

(Apostelgymnasium)
50931 Köln (Lindenthal)
Schul-Nummer 166479
e-post@apostelgymnasium.de
www.apostelgymnasium.de
Telefon 0221/406318-0, Fax -28

Brucknerstraße 15

(Erzbischöfliche Liebfrauenschule)
Staatlich genehmigte Ersatzschule des
Erzbistums Köln
50931 Köln (Lindenthal)
Schul-Nummer 166467
post@LFS-koeln.de
www.lfs-koeln.de
Telefon 0221/4050-74, -75
Fax 0221/4000230

Leybergstraße 1

(Hildegard-von-Bingen-Gymnasium)
50939 Köln (Sülz)
Schul-Nummer 166716
166716@schule.nrw.de
www.hvb-gymnasium.de
Telefon 0221/94157-12, Fax -14

Neue Sandkaul 29

(Internationale Friedenschule)
Staatlich genehmigte Ersatzschule
Träger Internationale Friedenschule
Köln gGmbH
50859 Köln (Widdersdorf)
Schul-Nummer 195625
info@if-koeln.de
www.if-koeln.de
Telefon 0221/310634-0, Fax -10

Nikolausstraße 51–53

(Elisabeth-von-Thüringen-Gymna-
sium)
50937 Köln (Sülz)
Schul-Nummer 166730
166730@schule.nrw.de
www.evt-koeln.de
Telefon 0221/285807-31, Fax -50

Nikolausstraße 55

(Schiller-Gymnasium)
50937 Köln (Sülz)
Schul-Nummer 166728
166728@schule.nrw.de
www.schiller-gymnasium.de
Telefon 0221/285807-21, Fax -11

Ostlandstraße 39

(Georg-Büchner-Gymnasium)
50858 Köln (Weiden)
Schul-Nummer 166923
gbgym@gmx.net
www.gbgym.eu
Telefon 02234/4096-0
Fax 02234/700710

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Ottostraße 87

(Albertus-Magnus-Gymnasium)
50823 Köln (Ehrenfeld)
Schul-Nummer 166662
amg@amg-koeln.de
www.amg.koeln.de
Telefon 0221/55920-0, Fax -30

Rochusstraße 145

(Montessori-Gymnasium)
50827 Köln (Bickendorf)
Schul-Nummer 166480
mail@monte-koeln.de
www.monte-koeln.de
Telefon 0221/59572-31, Fax -49

Stadtbezirk 5 (Nippes)

Blücherstraße 15–17

50733 Köln (Nippes)
Schul-Nummer 166443
sekretariat@gymnasium-nippes.de
www.gymnasium-nippes.de
Telefon 0221/716614-0, Fax -20

Castroper Straße 7

(Erich Kästner-Gymnasium)
50735 Köln (Niehl)
Schul-Nummer 166546
post@ekg-koeln.de
www.ekg-koeln.de
Telefon 0221/9388999-0, Fax -22

Escher Straße 247

(Dreikönigsgymnasium)
50739 Köln (Bilderstöckchen)
Schul-Nummer 166698
info@dkg-koeln.de
www.dkg-koeln.de
Telefon 0221/9174050
Fax 0221/174753

Stadtbezirk 6 (Chorweiler)

Fühlinger Weg 4

(Heinrich-Mann-Gymnasium)
50765 Köln (Volkhoven/Weiler)
Schul-Nummer 185255
schulleitung@hmg-koeln.de
www.hmg-koeln.de
Telefon 0221/979464-0, Fax -30

Schulstraße 18

50767 Köln (Pesch)
Schul-Nummer 185437
185437@schule.nrw.de
www.gymnasium-pesch.de
Telefon 0221/99091-0, Fax -11

Stadtbezirk 7 (Porz)

Heerstraße 7

(Lessing-Gymnasium)
51143 Köln (Zündorf)
Schul-Nummer 183040
Headteacher_lesing@hotmail.com
www.lessing-gymnasium.eu
Telefon 02203/99201-66, Fax -68

Humboldtstraße 2–8

(Stadtgymnasium Köln-Porz)
51145 Köln (Porz)
Schul-Nummer 167060
stadtgymnasium@netcologne.de
www.stadtgymnasium.net
Telefon 02203/894020
Fax 02203/294531

Nachtigallenstraße 19–21

(Maximilian-Kolbe-Gymnasium)
51147 Köln (Wahn)
Schul-Nr. 167058
sekretariat@mkg-koeln.de
www.mkg-koeln.de
Telefon 02203/202077-0, Fax -77

Stadtbezirk 8 (Kalk)

Hardtgenbuscher Kirchweg 100

(Heinrich-Heine-Gymnasium)
51107 Köln (Ostheim)
Schul-Nummer 184858
184858@schule.nrw.de
www.heinrich-heine-gymnasium-
koeln.de
Telefon 0221/98976-0, Fax -254

Kantstraße 3

(Kaiserin-Theophanu-Schule)
51103 Köln (Kalk)
Schul-Nummer 166650
166650@schule.nrw.de
www.kts-koeln.de
Telefon 0221/987603-0, Fax -18

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Arnsberger Str. 11

(Privatgymnasium Dialog)
51065 Köln (Buchheim)
info@gymnasiumdialog.de
www.gymnasiumdialog.de
Telefon 0221/968 198-12, Fax -14

Düsseldorfer Str. 13

(Rhein-Gymnasium)

51063 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 166455

rhein-gymnasium@netcologne.de

www.rhein-gymnasium.de

Telefon 0221/3553369-0, Fax -11

Genovevastraße 58–62

(Genoveva-Gymnasium)

51063 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 166583

166583@Schule.nrw.de

post@genoveva-gymnasium.de

www.genoveva-gymnasium.de

Telefon 0221/474453-0, Fax -12

Graf-Adolf-Straße 59

(Hölderlin-Gymnasium)

51065 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 166625

info@shg-koeln.de

166625@schule.nrw.de

www.shg-koeln.de

Telefon 0221/355 8865-0, Fax -25

Kattowitzer Straße 52

(Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium)

51065 Köln (Buchheim)

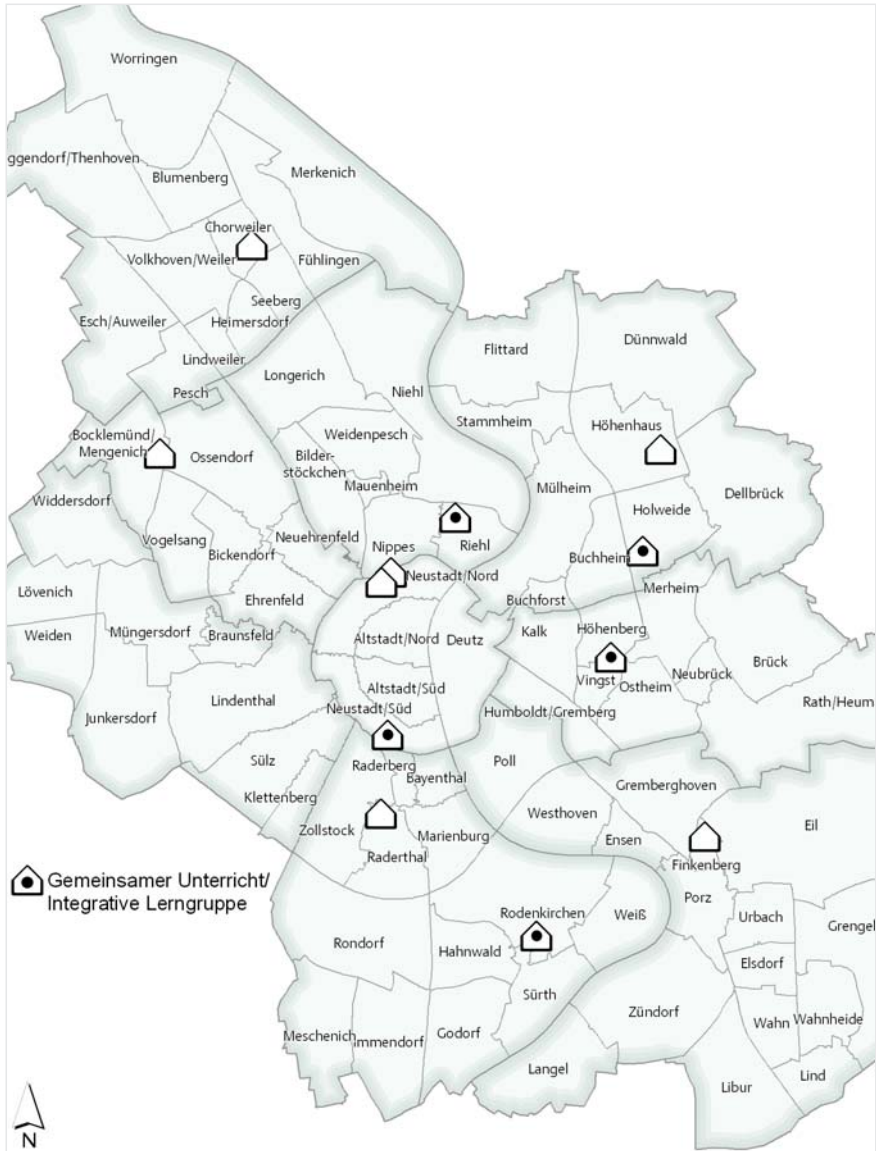
Schul-Nummer 166686

166686@schule.nrw.de

www.herder-koeln.de

Telefon 0221/96955-0, Fax -55

Weiterführende Schulen in Köln – Gesamtschulen



Die Gesamtschule

Allgemeine Informationen

Die Gesamtschule ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führen. Die Gesamtschulen werden in Köln als Ganztagschulen geführt. Die Sekundarstufe I umfasst die Klassen 5 bis 10; die Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Alle Gesamtschulen in Köln (außer Freie Schule Köln) führen eine Sekundarstufe II.

Die Schülerinnen und Schüler gehen ohne Versetzung in die Klassen 6 bis 9 über. Jedoch soll die Klassenkonferenz die Wiederholung einer Klasse empfehlen, wenn die Schülerin oder der Schüler dadurch besser gefördert werden kann. Diese Empfehlung ist mit den Eltern zu beraten. Der Empfehlung der Klassenkonferenz wird entsprochen, sofern die Eltern nicht schriftlich widersprechen.

In der Gesamtschule kann die Klasse 10 einmal freiwillig wiederholen, wer zwar den Hauptschulabschluss nach Klasse 10, nicht aber den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) erworben hat, wenn die Versetzungskonferenz festgestellt hat, dass die Teilnahme an zwei Erweiterungskursen im Wiederholungsjahr möglich ist.

Der Unterricht in den Klassen 5 und 6 wird im Klassenverband erteilt. Er knüpft an Unterrichtsformen und -inhalte der Grundschule an. Es stehen folgende Fächer und Lernbereiche auf dem Stundenplan:

- Deutsch
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Mathematik
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Sprachen
- Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)
- Kunst, Musik, Textilgestaltung
- Religionslehre
- Sport

In der Klasse 6 setzen die Schülerinnen und Schüler erste individuelle Schwerpunkte, indem sie zusätzlich ein weiteres Fach wählen. Dieser Wahlpflichtunterricht umfasst eine zweite moderne Fremdsprache oder Latein, Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft) oder Naturwissenschaften. Zusätzlich kann die Schule den Lernbereich Darstellen und Gestalten anbieten. Ab Klasse 8 wird eine weitere Fremdsprache als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten.

Um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, bietet die Gesamtschule in einigen Fächern Fachleistungskurse an, in denen der Unterricht unterschiedlich hohe Anforderungen an die Lerngruppen stellt. Ab Klasse 7 gibt es Fachleistungskurse in Englisch und Mathematik, ab Klasse 8 oder 9 in Deutsch und ab Klasse 9 in Physik oder Chemie. Bis zur Klasse 10 können Schülerinnen und Schüler ihren Leistungen entsprechend im Einvernehmen mit der Schule zwischen Grund- und Erweiternungskurs wechseln, in der Regel zu Beginn des Schuljahres. Zusätzlicher Förderunterricht begleitet den Kurswechsel und ermöglicht z. B. die Aufarbeitung von Lernrückständen.

In der Klasse 6 setzen die Schüler und Schülerinnen erste individuelle Schwerpunkte, indem sie zusätzlich ein weiteres Fach wählen. Auch an der Gesamtschule sind Ergänzungsstunden fester Bestandteil des Unterrichtsangebots. Sie sollen zur differenzierten Förderung von unterschiedlichen Schülergruppen genutzt werden sollen.

Abschlüsse

In der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II erworben werden:

Abschlüsse in der Sekundarstufe I

- der Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Voraussetzungen für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) sind:

- mindestens ausreichende Leistungen in zwei Erweiterungskursen
- befriedigende Leistungen in den Grundkursen
- zweimal befriedigende und im Übrigen ausreichende Leistungen in den anderen Fächern.

Wer neben dem mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg erwerben will, muss in drei Erweiterungskursen und in den übrigen Fächern mindestens befriedigende und im Grundkurs mindestens gute Leistungen nachweisen.

Die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule beginnt mit der Jahrgangsstufe 11 und endet nach der Jahrgangsstufe 13 mit der Abiturprüfung.

Abschlüsse in der Sekundarstufe II

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) mit Bestehen der Abiturprüfung. Seit dem Schuljahr 2006/2007 machen alle Schüler und Schülerinnen in den schriftlichen Abiturfächern eine landeseinheitliche Prüfung (Zentralabitur). Das Abitur berechtigt zum Studium an allen Hochschulen der Bundesrepublik.
- Fachhochschulreife (Fachabitur) Der schulische Teil der Fachhochschulreife wird bei entsprechenden Leistungen nach dem ersten Jahr der Qualifikationsphase erreicht, d.h. an Gesamtschulen nach Jahrgangsstufe 12. In Verbindung mit einer abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einem einjährigen gelenkten Praktikum berechtigt sie zum Studium an einer Fachhochschule.

Ganztagsschule

Gesamtschulen in Köln werden als Ganztagsschulen geführt (aktuelle Ausnahme ist die Gesamtschule Nippes). Sie bieten die Möglichkeit, im Rahmen einer 5-Tage-Woche zusätzlich an drei oder vier Nachmittagen bis etwa 16.00 Uhr in der Schule zu lernen, zu arbeiten und Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung anzunehmen.

Die Ganztagsschule bietet über den Unterricht hinaus Betreuung oder Hilfe bei der Erledigung von Hausaufgaben an. Dabei wird die Gelegenheit gegeben, einen Teil der Hausaufgaben unter sachkundiger Aufsicht selbstständig oder, sofern notwendig, unter fachlicher Anleitung zu erledigen.

Einen wichtigen Bestandteil der Ganztagsschule stellen außerdem Fördermaßnahmen für einzelne Schüler und Schülerinnen oder kleinere Schülergruppen dar, die Lernrückstände ausgleichen müssen oder die ihre Voraussetzungen für zusätzliche Lernanforderungen verbessern wollen. Andererseits bietet die Ganztagsschule vielfältige Gelegenheiten zu musischer, handwerklicher und sportlicher Betätigung. In der Mittagspause wird in der Ganztagsschule eine warme Mahlzeit angeboten.

Die Gesamtschulen Burgwiesenstraße (Holweide) und die Willy-Brandt-Gesamtschule (Höhenhaus) arbeiten nach dem Team-Kleingruppenmodell. Die Differenzierung in Grund- und Erweiterungskurse beschränkt sich auf die Fächer Englisch (ab Jahrgangsstufe 7) und Mathematik (ab Jahrgangsstufe 9 bzw. 8). Nähere Auskünfte erteilen die Schulen.

Gemeinsamer Unterricht

Schüler und Schülerinnen, die wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung oder wegen erheblicher Lern- und Entwicklungsstörungen in einer allgemeinen Schule nicht hinreichend gefördert werden können, erhalten individuelle sonderpädagogische Förderung.

Außer in einer Förderschule kann – wenn die pädagogischen, personellen und sächlichen Voraussetzungen erfüllt sind – diese Förderung auch im "Gemeinsamen Unterricht" erfolgen.

Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)

Sürther Str. 191

(Gesamtschule Rodenkirchen)

50999 Köln (Rodenkirchen)

Stadtbezirk 5 (Nippes)

Brehmstraße 2

(Gesamtschule Nippes)

50735 Köln (Riehl)

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Burgwiesenstr. 125

51067 Köln (Holweide)

Stadtbezirk 8 (Kalk)

Adalbertstraße 17

(Katharina-Henoth-Gesamtschule)

51103 Köln (Höhenberg)

Fremdsprachenangebote

Englisch ist als erste Fremdsprache von Klasse 5 – 10 Pflichtfach. An den Gesamtschulen in Köln werden Französisch oder Latein ab Klasse 6 im Wahlpflichtfach I als zweite Fremdsprache angeboten.

An Stelle einer Fremdsprache bieten die Schulen für türkische Schüler und Schülerinnen auch Türkisch an. Voraussetzung für die allgemeine Hochschulreife (Abitur) ist das Erlernen mindestens einer zweiten Fremdsprache. Damit kann in der Gesamtschule ab Klasse 6, ab Klasse 8 oder mit Beginn der gymnasialen Oberstufe in Klasse 11 begonnen werden. Für Schüler und Schülerinnen, die bereits in der Klasse 6 eine zweite Fremdsprache erlernt haben, besteht die Möglichkeit, ab Klasse 8 eine dritte Fremdsprache zu belegen. Das Zustandekommen entsprechender Kurse ist vom Wahlverhalten der Schüler und Schülerinnen und den schulorganisatorischen Möglichkeiten abhängig.

Gesamtschulen im Internet unter www.bildung.koeln.de, www.stadt-koeln.de und www.schulministerium.nrw.de

Gesamtschulen	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 1 (Innenstadt)</i>	
Bernhard-Letterhaus-Straße 17 (Freie Schule Köln)	Alle Schulabschlüsse der Sek. I möglich und anerkannt, Fremdsprachen: Englisch, Französisch (Wahlfach ab Klasse 6), Spanisch (Wahlfache ab Klasse 8), Textzeugnisse statt Noten bis Klasse 7, jahrgangsübergreifende Projekte, Wahlfächer, Förderunterricht, Freiarbeit und AGs im Stundenplan Ganztag: Frühstück und Mittagessen aus eigener Küche, Hausaufgabenbetreuung, kleine Klassen (max. 20 Schüler). Große Theateraufführung der Abschlussklasse, zwei Projektwochen jährlich, Betriebspraktika in Kl.8 und 9, Jugend-Kulturführerschein KiK, Mädchen und Jungengruppen, Streitschlichtung, Sozialtraining
Gladbacher Wall 5 (Deutsch-Italienische Gesamtschule „Francesco Petrarca“) Privatschule	ganztägiger Unterricht bis 16.15 Uhr, Hausaufgabenbetreuung und mehrsprachige Arbeitsgruppen, ab Klasse 5 Deutsch und Italienisch als gleichberechtigte Unterrichtssprachen, erste Fremdsprache Englisch
<i>Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)</i>	
Raderthalgürtel 3 (Europa-Schule Köln)	interkulturelle Erziehung für alle Schüler und Schülerinnen, Fremdsprachenangebote für alle ab Klasse 5: Spanisch, Italienisch, Französisch, Portugiesisch, Niederländisch und Russisch mit der Möglichkeit zum Ausbau als zweite Fremdsprache für das Abitur, Auslandskontakte mit Partnerschulen, bilinguale Elemente in ausgewählten Fächern, Auslandsprojekte, Zertifikate bei besonderen Lernangeboten
Sürther Straße 191	Profilschwerpunkt „Neue Medien und Gestaltung“, Fach „Darstellen und Gestalten“ als Hauptfach ab Jahrgang 6, Fortführung im Leistungskurs Kunst ab 12. Jahrgang, Literaturkurs mit jährlichen Theateraufführungen, Bläserklasse und Chor im 5. und 6. Jahrgang, „Gemeinsamer Unterricht“ mit Kindern mit und ohne Behinderung in der Sekundarstufe I in zwei Klassen pro Jahrgang, Fortführung in der Sekundarstufe II
<i>Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)</i>	
Görlinger Zentrum 45 (Max-Ernst-Gesamtschule)	ab Klasse 5 erste Fremdsprache Englisch, ab Klasse 6 Französisch, Latein, ab Klasse 8 Französisch, Förderunterricht in Klasse 5 und 6 in Deutsch, Englisch, Mathematik für leistungsschwächere und leistungsstärkere Schüler und Schülerinnen (fördern und fordern), Darstellen und Gestalten als zusätzliches Wahlpflichtfach I, Angebot Oberstufenprofil: Wahlmöglichkeit zwischen den Profilen Biologie und Chemie oder Kunst und Geschichte

Gesamtschulen	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 5 (Nippes)</i>	
Brehmstraße 2	Schule im Aufbau Klasse 5 und 6, gemeinsamer Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Förderbedarf, Aufbau eines Sprachenförderprogramms, kooperatives und individuelles Lernen, Sozialtraining, Englisch ab Klasse 5, herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch ab Klasse 5, voraussichtlich Französisch und Türkisch in WP ab Klasse 6, Mensa (OGTS)
<i>Stadtbezirk 6 (Chorweiler)</i>	
Merianstraße 11–15 (Heinrich-Böll-Gesamtschule)	Intensive Sprachförderung, Schwerpunkt individuelle Förderung, Schwerpunkt neue Medien, Selbstlernzentrum Oberstufe, intensive Berufswahlorientierung, Talentförderung Sport und Kultur, Fremdsprachen: Englisch ab Klasse 5, Französisch/Türkisch ab Klasse 6, Französisch/Latein ab Klasse 8, Spanisch ab Klasse 11, Zertifikatskurse Englisch und zur Berufsorientierung, vielfältiges Ganztagsangebot
<i>Stadtbezirk 7 (Porz)</i>	
Stresemannstraße 36 (Lise-Meitner-Gesamtschule)	Tutorensystem (Klassenbetreuung und Schülerberatung durch zwei Lehrkräfte), Individuelle Förderung durch verstärkten Förderunterricht und Ganztagsangebote (Schwerpunkt Deutsch) in den Jahrgängen 5–8, Praxisorientierte Ergänzungsangebote in den Jahrgängen 9/10, zum Teil mit Zertifizierung, Schülerfirma ökotec – Schule der Zukunft, Gewaltprävention – Streitschlichtung – Schule ohne Rassismus, Mitglied im opus – Netzwerk – Gesunde Schule, Vielfältige Projekte zu Musik und Theater, verstärkte Maßnahmen zur Berufsorientierung, Schüleraustausch mit Schulen in England und der Türkei, Sprachenfolge: Englisch Jahrgang 5; Französisch, Latein und Türkisch Jahrgang 6; Spanisch Jahrgang 8 und Jahrgang 11, verstärkter Englischunterricht in den Jahrgängen 5 und 6, Bilingualer Unterricht in Anbindung an Arbeitslehre in den Jahrgängen 7–10, mit Zertifizierung am Ende Jahrgang 10, gut ausgebauter Bibliothek, regelmäßige Autorenlesungen, Rechnerarbeitsplätze in den Klassenräumen, Medienarbeitsräume, eigener Mensabetrieb

Gesamtschulen	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 8 (Kalk)</i>	
Adalbertstraße 17 (Katharina-Henoth-Gesamtschule)	Sprachenfolge: ab Klasse 5 Englisch, ab Klasse 6 Französisch, Türkisch, ab Klasse 8 Latein, Gemeinsamer Unterricht, Mensa, Schülercafe, Bibliothek, Sprachförderprogramm Klasse 5 und 6, individuelle Förderprogramme in Klasse 7 bis 10, Kurse im Fach Ernährungslehre/Technik/Wirtschaft in Klasse 5, 7, 10, Berufsvorbereitung Klasse 8 bis 10, Betriebspraktika Klasse 9/11, Kooperation mit Betrieben Theater -Projekte, Mofa, Erste Hilfe, Patenmodell: Hausaufgabenbetreuung in Klasse 6 durch Jahrgang 12, Schüleraustausch mit USA, Trainingsraumkonzept, Müttercafé, Streitschlichtung
<i>Stadtbezirk 9 (Mülheim)</i>	
Burgwiesenstraße 125	Team-Kleingruppenmodell, gemeinsamer Unterricht von Schülern und Schülerinnen mit und ohne Behinderung, Lernen kooperativ und individuell, Englisch ab Klasse 5, Französisch ab Klasse 6, Latein, Spanisch, Türkisch ab Klasse 8, Französisch ab Klasse 9, individuelle Schwerpunktsetzung: Fremdsprachen, künstlerischer, sportlicher und musischer Bereich, Zertifikate in Englisch, Mathematik, Tanz, Circus Zappelino, Theater, Handwerk, Mediation, Comeniusprojekt „Young people and Migration in Europe“, „Schul-Welt-Laden“- Projekt der UNESCO-Weltdekade2010/2011, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Auszeichnungen : Gütesiegel „individuelle Förderung“, „Bewegungsfreudige Schule“, „Gut Drauf-Schule“, „Gute gesunde Schule“, Schule der Zukunft
Im Weidenbruch 214 (Willy-Brandt-Gesamtschule)	Kernunterricht (die Fächer Deutsch, Gesellschaftslehre und Arbeitslehre liegen in einer Hand d. h. Möglichkeit des Lernens in fächerübergreifenden Projekten), Sprachenfolge: Englisch (Kl. 5), Französisch, Türkisch (Kl. 6), Latein (Kl. 8), Spanisch und Französisch (Kl. 11), Darstellen & Gestalten als Unterrichtsfach, individuelle Schwerpunktsetzung ab Kl. 6 in Naturwissenschaften, Sprachen (Französisch, Türkisch) oder Darstellen & Gestalten, Leistungsdifferenzierung: Englisch ab Kl. 7, Mathematik ab Kl. 8, Leistungsdifferenzierung im Klassenverband in Deutsch und Naturwissenschaften, Gütesiegel „individuelle Förderung“, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Schulbibliothek, Nachhilfeprojekt „Schüler helfen Schülern“, Streitschlichtung, Sozialtraining, Trainingsraumkonzept, Vielfältige AG-Angebote, Schulzirkus Radelito und Schülerfirma, Mensa und Schülercafé, Mitglied im Kölner Bündnis für gesunde Lebenswelten

Gesamtschulen in Köln

Stadtbezirksbezogen und alphabetisch aufgeführt

Die besonderen Angebote der Gesamtschulen entnehmen Sie bitte der Tabelle auf den vorherigen Seiten

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Bernhard-Letterhaus-Straße 17

(Freie Schule Köln)

(Privatschule)

Schulträger Freie Schule Köln e.V.

50670 Köln,

Schul-Nummer 193021

info@freie-schule-koeln.de

www.freie-schule-koeln.de

Telefon 0221/283 44-20 Fax -22

Nur Sekundarstufe I

Gladbacher Wall 5

(Privatschule)

(Deutsch-Italienische-Gesamtschule)

Francesco Petrarca

50670 Köln

kontakt@italo-svevo-koeln.de

www.italo-svevo-koeln.de

Telefon 0221/139 29-85, Fax -86

Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)

Raderthalgürtel 3

(Europaschule Köln)

Gesamtschule Zollstock

50968 Köln (Raderthal/Zollstock)

Schul-Nummer 185176

info@europaschulekoeln.de

www.europaschulekoeln.de

Telefon 0221/285006-0, Fax -66

Sürther Straße 191

(Gesamtschule Rodenkirchen)

50999 Köln (Rodenkirchen)

Schul-Nummer 164161

164161@schule.nrw.de

www.gesamtschule-rodenkirchen.de

Telefon 0221/35018-0, Fax -23

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Görlinger-Zentrum 45

(Max-Ernst-Gesamtschule)

50829 Köln (Bocklemünd/Mengenich)

Schul-Nummer 187902

post@megkoeln.de

www.megkoeln.de

Telefon 0221/992208-0

Fax 0221/992208-110

Stadtbezirk 5 (Nippes)

Brehmstraße 2

(Gesamtschule Nippes)
50735 Köln (Riehl)
Schul-Nummer 195959
195959@schule.nrw.de
www.gesamtschule-nippes.de
Telefon: 0221/570 80 99-0
Fax: 0221/570 80 99-19

Stadtbezirk 6 (Chorweiler)

Merianstraße 11–15

(Heinrich-Böll-Gesamtschule)
50765 Köln (Chorweiler)
Schul-Nummer 184287
info@hbg-koeln.de
www.hbg-koeln.de
Telefon 0221/26107-0
Fax 0221/70879 43

Stadtbezirk 7 (Porz)

Stresemannstraße 36

(Lise-Meitner-Gesamtschule)
51149 Köln (Porz)
Schul-Nummer 184913
lmg@lmg-porz.de
www.lmg-porz.de
Telefon 02203/99310
Fax 02203/34682

Stadtbezirk 8 (Kalk)

Adalbertstraße 17

(Katharina-Henoth-Gesamtschule)
51103 Köln (Kalk/Höhenberg)
Schul-Nummer 188165
188165@schule.nrw.de
www.igs-kathi.de
Telefon 0221/888090
Fax 0221/8703323

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Burgwiesenstraße 125

51067 Köln (Holweide)
Schul-Nummer 183726
183726@schule.nrw.de
www.igs-holweide.de
Telefon 0221/96953-0, Fax -200

Im Weidenbruch 214

(Willy-Brandt-Gesamtschule)
51061 Köln (Höhenhaus)
Schul-Nummer 184937
wWbg-sekretariat@schulen-koeln.de
www.willy-brandt-gesamtschule.eu
Telefon 0221/96370-0, Fax -175

Weiterführende Schulen in Köln – Gemeinschaftsschulen



Die Gemeinschaftsschule

Allgemeine Informationen

Dauer des Schulbesuchs: 6 Jahre

Gemeinschaftsschulen im Internet unter www.bildung.koeln.de; www.stadt-koeln.de und www.schulministerium.nrw.de

Die Gemeinschaftsschule hat das Ziel, durch längeres gemeinsames Lernen die Bildungswege länger offen zu halten und somit mehr Schülerinnen und Schülern zu höheren Abschlüssen zu führen.

Die Gemeinschaftsschule ist eine Schule für alle Kinder mit unterschiedlichen Begabungen und Biografien.

Die in der Gemeinschaftsschule erreichbaren Abschlüsse richten sich nach den geltenden Bildungsstandards und werden auf die gleiche Weise vergeben wie in den übrigen Schulformen.

In der Gemeinschaftsschule werden in der Doppeljahrgangsstufe 5/6 alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam im Klassenverband unterrichtet. Hier wird die Arbeit der Grundschule weitergeführt, allerdings mit dem in der Sekundarstufe I notwendigen verstärkten Fachlehreinsatz. Der Unterricht ist der individuellen Förderung verpflichtet und bietet auch gymnasiale Standards. Die Unterrichtsplanung orientiert sich an den Lehrplänen aller Schulformen, insbesondere auch des Gymnasiums.

Abschlüsse

In der Gemeinschaftsschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Der mittlere Schulabschluss berechtigt bei mindestens befriedigenden Leistungen in allen Fächern zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe im Gymnasium (Klasse 10), der Gesamtschule oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg.

Ganztagsschule

Die Gemeinschaftsschulen in Köln werden als gebundene Ganztagsschulen geführt. Sie bieten die Möglichkeit, im Rahmen einer 5-Tage-Woche zusätzlich an drei oder vier Nachmittagen bis etwa 16.00 Uhr in der Schule zu lernen, zu arbeiten und Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung anzunehmen.

Die Ganztagsschule bietet über den Unterricht hinaus Betreuung oder Hilfe bei der Erledigung von Hausaufgaben an. Dabei wird die Gelegenheit gegeben, einen Teil der Hausaufgaben unter sachkundiger Aufsicht selbstständig oder, sofern notwendig, unter fachlicher Anleitung zu erledigen.

Gemeinsamer Unterricht

Die Kölner Gemeinschaftsschulen haben ein inklusives pädagogisches Konzept. Deshalb kann auch ein Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf angemeldet werden. Im Anmeldeverfahren ist dann zu prüfen, ob die räumlichen Bedingungen an allen Standorten für den konkreten Fall geeignet sind oder angepasst werden können.

Zwei Standorte sind vom Landesministerium für Schule und Weiterbildung genehmigt worden und starten zum Schuljahr 2011/2012.

Gemeinschaftsschulen	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 9 (Mülheim)</i>	
Ferdinandstr. 43 Ganztagsschule	Pädagogische Ausrichtung: Montessori Kooperation mit der Katharina – Henoth -Gesamtschule und dem Erich Gutenberg-Berufskolleg hinsichtlich der Weiterbeschulung in der gymnasialen Oberstufe, gebundene Ganztagsschule, Gemeinsamer Unterricht (Inklusion)
Wuppertaler Str. 19 Ganztagsschule	Kooperation mit der Katharina – Henoth -Gesamtschule und dem Erich Gutenberg-Berufskolleg hinsichtlich der Weiterbeschulung in der gymnasialen Oberstufe, gebundene Ganztagsschule, Gemeinsamer Unterricht (Inklusion)

Die beiden Gemeinschaftsschulen in Köln haben ihren Betrieb als Schulversuch aufgenommen. Der Schulversuch beginnt am 01.08.2011 und endet am 31.07.2017. Alle Kinder, die in diesem Zeitraum an der Gemeinschaftsschule aufgenommen werden, können ihre Schullaufbahn auch hier beenden. Die Aufnahme neuer Schülerinnen und Schüler erfolgt letztmalig zum Schuljahr 2016/2017. Nach Ablauf des Versuchszeitraums werden die Gemeinschaftsschulen in das Regelschulsystem überführt.

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Gemeinschaftsschule
der Sekundarstufe I

Ferdinandstraße 43

51063 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 196307

196307@schule.nrw.de

Telefon 0221/98108-30, Fax -318

Die Schule nimmt den Betrieb zu Beginn des Schuljahres 2011/2012 auf.

Gemeinschaftsschule
der Sekundarstufe I

Wuppertaler Straße 19

51067 Köln (Buchheim)

Schul-Nummer 196319

196319@schule.nrw

Die Schule nimmt den Betrieb zu Beginn des Schuljahres 2011/2012 auf.

Die Sekundarschule

Im Juli 2011 hat die nordrhein-westfälische Regierung die Bildung einer neuen Sekundarschule beschlossen und hat dafür Eckpunkte für einen Schulkonsens zur Zukunft des Schulsystems in NRW beschlossen. Sie einigte sich am 19. Juli 2011 auf die Bildung einer neuen „Sekundarschule“, die die Jahrgänge 5 bis 10 umfasst und durch die Kooperation mit einer Oberstufe eines Gymnasiums, eines Berufskollegs oder einer Gesamtschule auch den Weg zum Abitur eröffnet. Schulpolitischer Konsens in Nordrhein-Westfalen im Internet unter www.stadt-koeln.de und www.schulministerium.nrw.de

Sekundarschule für Köln

Für die Stadt Köln bedeutet dieses, dass die zwei Schulen, die eine Genehmigung zur Gemeinschaftsschule erhalten hatten, wie geplant als Modellprojekt starten können.

Wie die Umsetzung der neuen Sekundarschule für Köln erfolgen kann, muss jetzt geprüft werden.

Die Waldorfschule

Allgemeine Informationen

Die Freie Waldorfschule ist eine Ersatzschule im Sinne der Vorschriften des Schulordnungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen.

Pädagogische Grundlage ist die von Rudolf Steiner durch die Anthroposophie dargelegte Menschenkunde, die die altersspezifischen Entwicklungsschritte des Kindes berücksichtigt.

Gemeinsamer Unterricht für Jungen und Mädchen, zwei Fremdsprachen ab der ersten Klasse, Epochenunterricht (Blockunterricht), Gesamtschule von Klasse 1 bis 12, Verzicht auf Sitzenbleiben.

In der Klasse 13 wird gezielt auf die Fachhochschulreife- und die Allgemeine Hochschulreifeprüfung vorbereitet.

Waldorfschulabschluss

Der Abschluss der Waldorfschule wird am Ende der Klasse 12 vergeben. Während der zwölfjährigen Schulzeit erhalten die Schüler eine umfassende Erziehung und Bildung auf der Grundlage der Waldorfpädagogik. Ziel ist es, jedem Kind auf seiner jeweiligen Entwicklungsstufe dabei zu helfen, zu sich selbst und zu einem Platz in der Gemeinschaft und in der Welt zu finden, und diese in sozialer Verantwortung mit zu gestalten. Der Abschluss der Waldorfschule dokumentiert in Form eines Textzeugnisses und/oder eines Abschlussportfolios den individuellen Entwicklungs- und Leistungsstand. Das Abschlussportfolio kann weitere wichtige Dokumente zu den Persönlichkeits- und Sozialkompetenzen der Schülerin oder des Schülers enthalten.

Staatlich anerkannte Abschlüsse: Staatlich anerkannte Abschlüsse können bei entsprechenden Leistungen bei der Bezirksregierung beantragt werden. Grundlagen:

- Textzeugnis
- Notenzeugnis
- zentrale Prüfung

Die möglichen Abschlüsse sind (in Klammern steht der Zeitpunkt, zu dem der Abschluss an der Waldorfschule abgelegt wird):

- Hauptschulabschluss (Ende Klasse 10)
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (Ende Klasse 11)
- Sekundarabschluss I – mittlerer Schulabschluss – Fachoberschulreife (Ende Klasse 11)
- Sekundarabschluss I – mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikation (Ende Klasse 11)
- Fachhochschulreife (Ende Klasse 13)
- Abitur (Ende Klasse 13)

Fremdsprachenangebote

Entsprechend dem Konzept der Waldorfpädagogik werden zwei lebende Fremdsprachen – in Köln sind dies Englisch und Russisch – erteilt. Mit Beginn der Klasse 9 wird ergänzend Französisch als dritte Fremdsprache angeboten.

Nähere Informationen über Angebote und pädagogisches Konzept bei den jeweiligen Schulen.

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Michaeli Schule Köln – Freie Waldorfschule mit integrativem Unterricht

Loreleystr. 3–5, 50677 Köln

Telefon 0221/282-5459, Fax -5502

info@michaeli-schule-koeln.de

www.michaeli-schule-koeln.de

- Ganztagschule (OGTS) in den Klassen 1–6

Angebote:

- Gemeinsamer Unterricht; „Abschluss des Bildungsgang im Förderschwerpunkt Lernen“
- Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der OGTS
- Fremdsprachen Englisch ab Klasse 1, Französisch ab Klasse 2
- Schulzirkus
- Instrumentalunterricht in Gruppe Klasse 3 und 4 Streichinstrumente
- Orchester, Chor

Stadtbezirk 6 (Chorweiler)

Freie Waldorfschule Köln

Weichselring 6–8

50765 Köln (Chorweiler)

Telefon 0221/970344-0, Fax -30

info@waldorfschule-koeln.de

www.waldorfschule-koeln.de

- Offene Ganztagsgrundschule, OGTS (Mittagessen)

Angebote:

- Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der OGTS
- Abfolge der Fremdsprachen: Englisch, Russisch, Französisch
- Austausch mit Waldorfschule St. Petersburg
- Zirkus und Klettern (im Rahmen der OGTS-Betreuung), Theater, Chor, Orchester

Schulpflicht in Nordrhein-Westfalen

Vollzeitschulpflicht

Die Vollzeitschulpflicht in Nordrhein-Westfalen dauert 10 Schuljahre. In der Regel wird die Vollzeitschulpflicht mit dem Besuch der Grundschule und einer öffentlichen weiterführenden allgemeinbildenden Schule erfüllt. An die Stelle der öffentlichen Schule kann auch eine staatlich genehmigte Ersatzschule treten. In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, dass Jugendliche im 10. Jahr ihrer Vollzeitschulpflicht den Unterricht in einer schulischen oder außerschulischen Einrichtung besuchen, in der sie durch besondere Fördermaßnahmen ihre Allgemeinbildung erweitern können und auf die Aufnahme ihrer Berufsausbildung vorbereitet werden.

Schulpflichtige, die am Unterricht einer Grundschule oder Hauptschule nicht teilnehmen können oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden, sind zum Besuch einer ihrer Behinderung entsprechenden Förderschule oder zur Teilnahme an einer sonderpädagogischen Förderung verpflichtet.

Schulaufsicht

Artikel 7 des Grundgesetzes legt fest, dass das gesamte Schulwesen unter der Aufsicht des Staates liegt (aufgrund der Kulturhoheit der Länder unter der Aufsicht des jeweiligen Bundeslandes).

Für die Schulaufsicht in Köln sind zuständig:

als oberste Schulaufsichtsbehörde für alle Schulformen

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

Völklinger Str. 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211/58 67-40

als obere Schulaufsichtsbehörde für alle Schulformen

Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2–10

50606 Köln

Telefon 0221/1 47-0

als untere Schulaufsichtsbehörde für die Schulformen

Grund-, Haupt- und Förderschule

Schulamt für die Stadt Köln

Willy-Brandt-Platz 3

50679 Köln

Telefon 0221/221-292 66

Regionales Bildungsbüro

Das Regionale Bildungsbüro ist Ansprechpartner und Dienstleister für die in der Regionalen Bildungslandschaft Köln aktiven Schulen und bietet konkrete Unterstützungs- und Beratungsangebote, wie

- Qualifizierung von schulischen Steuergruppen
- Nachqualifizierung für neue Mitglieder in bestehenden schulischen Steuergruppen
- schulindividuelles Coaching
- Coaching für Schulleitungen – in Zusammenarbeit mit SeniorExperten NRW
- Qualifizierung schulischer Berater/-innen für Evaluation
- Unterrichtsentwicklung/Entwicklung von Lernkompetenz bei Schülerinnen und Schülern – in Kooperation mit dem Kompetenzteam Köln
- professionelle Prozessbegleitung der acht Unterregionen
- Informations- und Kommunikationsplattform auf bildung-koeln.de

126 Schulen (davon 101 Schulen mit und 25 Schulen ohne Kooperationsvereinbarung) bearbeiten aktuell in Rahmen der unterregionalen Vernetzung gemeinsam die Handlungsfelder

- Individuelle Förderung
- Überfachliche Kompetenzen
- Übergänge zwischen Schulen und Schulformen.

Angestrebt wird, eine bestmögliche individuelle Förderung von Kindern und Jugendlichen sicherzustellen, die vorhandenen Personal- und Sachressourcen optimal zur Erzielung von Synergieeffekten einzusetzen und eine horizontale und vertikale Vernetzung der Bildungspartner zu initiieren bzw. zu intensivieren.

Das Regionale Bildungsbüro verfolgt innerhalb der Stadtverwaltung Projekte zur Erweiterung der Gestaltungsspielräume für Schulen im Sinne von mehr Eigenverantwortlichkeit im Rahmen des Veränderungsprozesses „Die Zukunft unserer Schulen“ u. a. zur Budgetübertragung.

Stadt Köln, Schulverwaltungsamt / Regionales Bildungsbüro
Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln

Ansprechpartner:

Manfred Böll, Telefon: 0221/221-29295, Telefax: 0221/221-29240

E-Mail: manfred.boell@stadt-koeln.de

Umfangreiche Informationen finden Sie unter

www.bildung.koeln.de/schule/selbststaendige_schule/index.html

Kontakt

Schulverwaltungsamt
Willy-Brandt-Platz 3 (Stadthaus)
50679 Köln

schulverwaltungsamt@stadt-koeln.de
www.stadt-koeln.de



Der Oberbürgermeister

Schulverwaltungsamt
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung
rheinsatz, Köln

Titelfoto

Kirsten Winter Berufskolleg Kartäuserwall, Klasse FG 01

Druck

asmuth druck + crossmedia, Köln



Jugendzentren
Köln gGmbH



Die JugZ gGmbH geht **in die Schule**

Seit elf Jahren integrieren wir die Schülerbetreuung der 10- bis 14-Jährigen in unsere Jugendarbeit. Dieses Nachmittagsangebot schließt ein Mittagessen, die Hausaufgabenbetreuung und den Freizeitbereich mit ein.

Im Zuge der Ganztagsoffensive des Landes Nordrhein-Westfalen bieten wir seit einigen Jahren in Grundschulen und in weiterführenden Schulen Ganztagsangebote an. Dabei arbeiten wir mit den Jugendeinrichtungen vor Ort zusammen. Durch unsere Prinzipien **Freiwilligkeit** und **Partizipation** beziehen wir die Interessen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen mit ein. Unser lebensweltorientiertes Bildungsverständnis ergänzt in kooperativer Weise den klassischen Bildungsansatz von Schule.

Darüber hinaus gestalten wir eine Vielfalt an Angeboten und Projekten für Schulklassen in der Schule.

Für detaillierte Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Jugendzentren Köln gGmbH

Christianstraße 82, 50825 Köln

Telefon: (0221) 54 600-300

Mobil: (0151) 10672012

Telefax: (0221) 54 600-345

E-Mail: schule@jugz.de

Internet: www.jugz.de

Die Jugendzentren
Köln gGmbH



Beim Klima noch die Kurve kriegen?

Öfter Bus & Bahn fahren!

kvb-koeln.de

01803.504030 (9 C/min dt. Festnetz; Mobilfunk max. 42 C/min)



Menschen bewegen